

innen.ansichten



Semesterspiegel

Februar 2021

- 08. Semesterbeginn - **SCHICHTBETRIEB**
- 12. ECDL-Modulprüfungen Remote
- 16. Faschingsdienstag
- 22. Naturschutzbund Online Seminar, 1abc
- 22./24. FIT Tag Science Fair, 1abc
- 22./25. Chemie on Tour, 4ab

März 2021

- 01. Südwind Workshop Online, 1abc
- 03. Science go to School, 1abc
- 03. FIT-Tag Nationalsozialismus, 4ab
- 08. Gesunde Schule —Tafel
- 26. Bau deine Zukunft, BO, 3abc

April 2021

- 06. **FERNLEHRE**
- 06./07. Virtuelle BO-Messe
- 13./14. Präsentation Vogelprojekt, 1abc
- 15. Vorstellung Wahlpflichtfächer
- 26. **SCHICHTBETRIEB**
- 28. FIT-Tag Kinderrechte, 2a
- 30. Projekttag Nationalsozialismus, 4a

Mai 2021

- 04./05. Gurgeltests
- 06. Start KEL-Gespräche Online, 2b
- 10. Info Spendenprojekt, 2a
- 11. Ateliertag Balladen, 3abc
- 17. **VOLLBETRIEB**
- 17. ECDL Modulprüfungen Remote
- 20. FIT-Tag Werbung, 2b
- 21. Geschicklichkeitswettbewerb, 4ab
- 25. FIT-Tag Abschlussprojekt, 4ab
- 26. Charity—Schullauf
- 31. Südwind Workshop Online, 4a

Juni 2021

- 01./18. Bewegte Klasse, 2ac
- 01./08. KEL-Gespräche, 4ab
- 01. FIT-Tag Frieden, 1c
- 08. FIT Tag Gewässerkunde, 2a
- 09./11. Bogenschießen Schnupperkurs
- 14. FIT-Tag an der Fische, 3b
- 21. ECDL-Modulprüfungen Remote
- 22. FIT-Tag Ökologie Marnauwiese, 2a
- 23./24. Projekttag, 4ab
- 28. Exkursion Carnuntum, 1abc
- 28. Notenkonferenz
- 29. Exkursion Schloss Hof, 2bc
- 29. Exkursion Seewinkel, 2c
- 30. Exkursion Nationalpark Orth, 1ab
- 30. Exkursion Mönchhof, 3abc

Juli 2021

- 01. Abschlussabend, 4ab
- 02. Schlussgottesdienst, **ZEUGNIS**

Ein herausforderndes Schuljahr
liegt hinter uns.

Das Team der EMS
wünscht einen
unbeschwerten Sommer!

AM BAUM DES LEBENS WACHSEN VIELE AUGENBLICKE.
JEDER EINZELNE DAVON IST KOSTBAR.

Mit vergnüglichen Projekttagen und gemeinsamen Unternehmungen ließen unsere
legendären Abschlussklassen die Mittelschulzeit ausklingen. Acta est fabula.



ZUSAMMEN
WACHSEN

Seite 03

UMWELT
WISSEN

Seite 16

GLOBALES
LERNEN

Seite 19

CHARITY
LAUF

Seite 21

STAY
FRIENDS

Seite 40

DURCH
STARTEN

Seite 42

Faschingsausklang

Wir ließen uns den Fasching nicht nehmen und danken jenen, die uns dabei unterstützt haben:

- .) Krapfen für ALLE gesponsert vom Elternverein
- .) Kreative Kostümierungen in der Schule und zuhause
- .) Spaß und Spiele mit Anstand und Abstand
- ... und unsere berühmte Polonaise – diesmal virtuell und live aus dem Home-Office.

Ein fröhliches SCHWA-SCHWA!



Kostümparade - Klassenchallenge

Gewinner der Fotochallenge:

1. Platz: Klasse 4A (193 Bilder)
2. Platz: Klasse 4B (173 Bilder)
3. Platz: Klasse 1A (72 Bilder)

Die uhrcooolen Filme auf

www.emsschwadorf.at
Unterhaltung garantiert!



Carnival!

„The sun dazzles down,
on the little country town,
for the people are all at the carnival!
Such joy and delight,
until the end of twilight,
a purely terrific festival!”

The primary school children from Schwadorf and Klein-Neusiedl worked on a little booklet on Carnival in their English lesson. Admire their fantastic creations in the pictures!



Nasenbohren, Gurgeln und Ninjas



SEMESTERSTART IM SCHICHTBETRIEB

Schon seit den Weihnachtsferien haben sich die Schüler*innen nicht mehr in der Schule sehen dürfen—Distance-Learning war angesagt. Mit Semesterbeginn ist es dann endlich so weit, wenn auch nur im Schichtbetrieb.

Schon im Vorfeld wurden die Klassen in zwei Gruppen, A und B, geteilt. Montag und Dienstag ist die Gruppe A in der Schule, Mittwoch und Donnerstag die Gruppe B. In der darauffolgenden Woche wird gewechselt. Jeden Freitag erfolgt der Unterricht für alle Kinder als Fernlehre. Eine Betreuung an den „Hausübungstagen“ im Schulhaus ist natürlich eingerichtet. Auch der Hort am Nachmittag ist in Betrieb. Alle schon bekannten **Hygienemaßnahmen** (Abstand, Desinfektion, Mund-Nasenschutz) bleiben aufrecht. Für regelmäßige **Maskenpausen** im Unterricht und viel **Frischluft** wird gesorgt.

Als **zusätzliches Sicherheitsnetz** testen sich die Schüler*innen drei Mal pro Woche mit kinderleichten Antigen-Nasenbohrertests.

Im **neuerlichen Lockdown 4.0 nach den Osterferien** sind alle schon **digitale Profis**, der Umgang mit der gemeinsam verwendeten Lernplattform fällt leicht, und Online-Meetings nach Stundenplan strukturieren den Tag. Der Unterricht kann mit voller Fahrt fortgesetzt werden.

Anschließend folgt **wieder Schichtbetrieb** und die Teilnahme an der **einmaligen Gurgelaktion** des Landes NÖ. Die Durchführung vor Ort findet mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes durch Herrn Janosi und unseren Schulwarten statt.

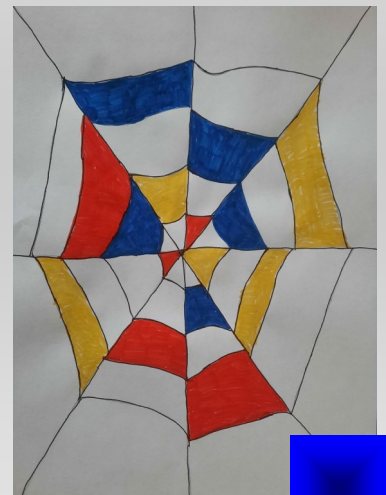
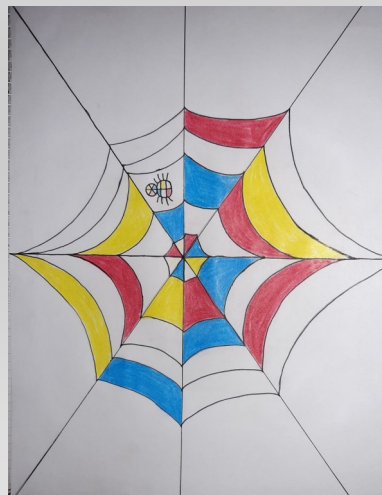
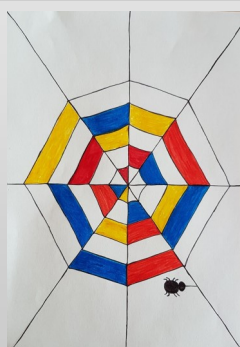
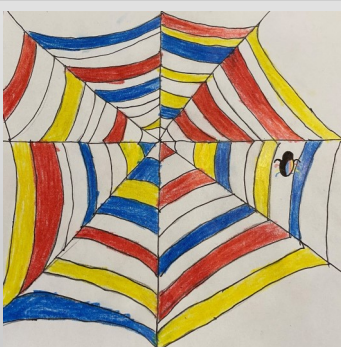
☐ **Am denkwürdigen 17.Mai 2021**
öffnen sich die Schultüren
wieder für alle. Somit schließt
sich der Kreis und
das Schuljahr kann
gemeinsam beendet werden.



Gefangen!

Spinnennetze üben immer wieder eine gewisse Anziehungskraft aus – das sieht man auch an den farnefrohen abstrakten Bildern der Schüler*innen der 1A.

Piet Mondrian, ein niederländischer Maler, mit seinen flächig verwendeten Grundfarben aus Rot, Blau und Gelb war hierbei Vorbild: „**Natur und Geist finden ihren reinen Ausdruck und ihre wahre Einheit nur im Abstrakten.**“



Ein Riesenprojekt ist gelungen!



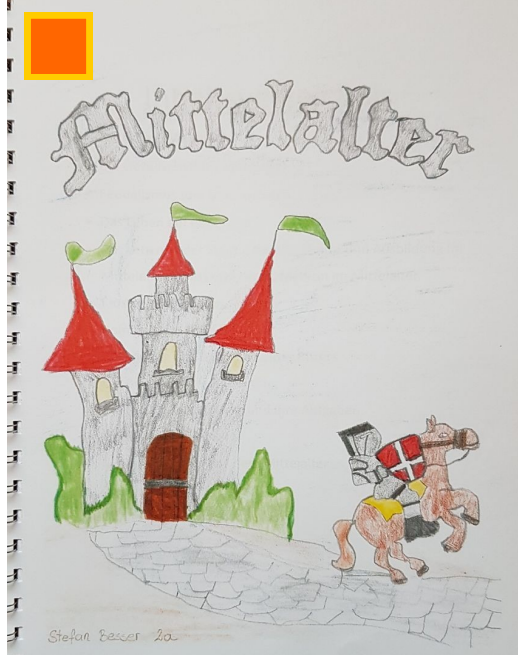
Das Mittelalter – ein faszinierender Zeitabschnitt in der Geschichte – war Thema dieses Langzeitprojekts. Nach vier Monaten – verzögert durch die Coronamaßnahmen – fanden endlich live im Unterricht die lang ersehnten **Präsentationen der selbst gewählten Lernprodukte** statt. Und was es da alles zu sehen und zu hören gab! Vielfältige Bücher, vertonte Powerpoint-Präsentationen, ein Film, ein Mini-Hörbuch – **einfach unglaublich, wie kreativ die Kinder der 2a bei der Erarbeitung der Beiträge waren.** Gearbeitet wurde zu **Beginn noch im Regelunterricht**, später dann zuhause – mit **Reflexionseinheiten und Online-Unterstützung** bei Bedarf, auch Eltern waren wertvolle Joker ????.

Viele Kompetenzen wie beispielsweise der Erwerb von **Fachwissen**, das Herstellen von **Gegenwartsbezügen**, **Zeitmanagement**, gezielte **Recherchetätigkeit**, sich auf **herausfordernde Aufgaben** zu konzentrieren, **sinnerfassendes Lesen**, aus **Fehlern zu lernen**, zu **reflektieren**, mit **Erfolg und Misserfolg** umzugehen, sich zu **motivieren**, **Lob und Verbesserungsvorschläge** annehmen zu können und vieles mehr wurden erlernt und gefestigt.

Fazit:

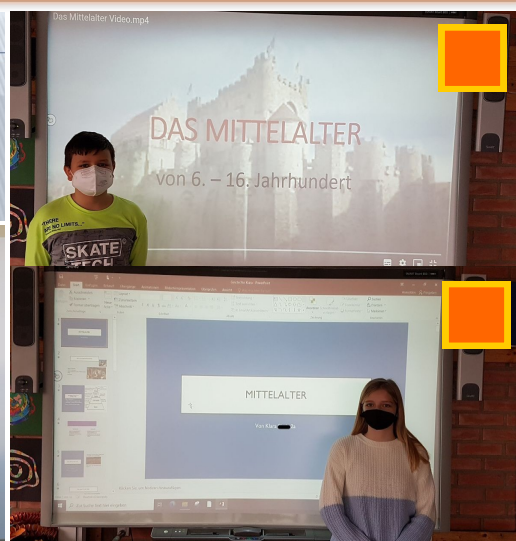
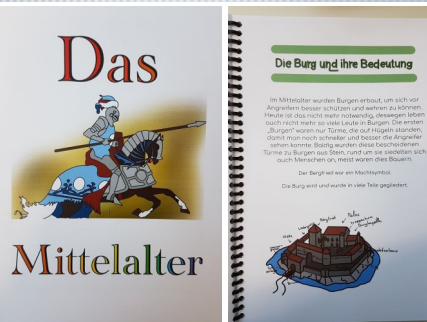
Individuelle Höchstleistungen können bestaunt werden.
Es ist ein gutes Gefühl und darf stolz machen, ein Ziel aus eigenen Kräften erreicht zu haben.

Man darf den Kids durchaus etwas **zutrauen** – sie können mehr, als wir oft glauben, frei nach dem Motto:
„Solange die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln; sind sie älter geworden, gib ihnen Flügel.“



REDEWENDUNGEN IM MITTELALTER

- ✗ Immer der Nase nach!
- ✗ Das geht auf keine Kuhhaut!
- ✗ Da bist du auf dem Holzweg!
- ✗ Alles in Butter!



Gewonnen!



Mit vielen gelungenen Videos unserer naturwissenschaftlich interessierten Kinder zum **Experimentaltag NÖ 2020** und ein wenig Glück bei der Ziehung im Finale ist die Freude über den ersten Platz riesengroß!
Den Gutschein über € 3000,- von der Fa. Gemdat können wir gut gebrauchen—schließlich ist die Digitalisierungs-offensive im Laufen.



GESUNDE SCHULE TUT GUT

☺ **Was** zeichnet uns aus?

Ein gutes Zusammenspiel von Schulleitung, Lehrkräften, Mitarbeitern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.

☺ **Was** ist gelb - blau und schmückt seit Anfang März unseren Schuleingang?

Die neue GESUNDE SCHULE Plakette vom Land NÖ.

☺ **Was** sind die Schlüsselressourcen für einen gesunden Schulalltag?

Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit.

Ein guter Grund, der Halt gibt.

Impulse und Werkzeuge für herausfordernde Zeiten.

Mobilisierung von kreativen Kräften, um

Veränderungskrisen zu bewältigen.

Emotionale Unterstützung und individuelle Wertschätzung.

☺ **Was** wünschen wir uns sehnlichst?

Gemeinsame Bewegungszeiten im Turnsaal und Schwimmbad.

Viel Raum, um unsere Freude an Bewegung zum Ausdruck zu bringen.

Auch wenn es sich im Moment wie ein kräftezehrender Hürdenlauf anfühlt, wir gehen unseren GESUNDE SCHULE-Weg mit Optimismus und Zuversicht, immunisiert und gestärkt weiter.



Just for fun

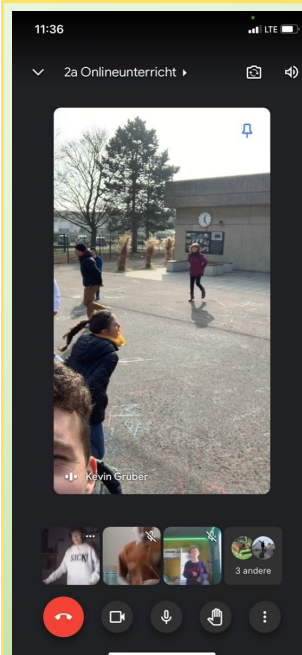
Die 1b Gruppe übt Yoga am Spielplatz.
Im Gleichgewicht zu sein und immer wieder in Balance zu kommen ist in diesen Zeiten sehr bedeutsam.

Fun-Stunde am Ziegelofen-Spielplatz



Virtuell Turnen

Besondere Zeiten benötigen besondere Ideen.
Um den Schülerinnen und Schülern der 2a im Home-Learning eine Abwechslung zu gönnen, wurden sie zur Turnstunde der 2b virtuell eingeladen. Turnunterricht mal anders...



Gehen und Fühlen

Stimmungen und Gefühle beim Gehen werden zu **GEHFÜHLEN** und **GEHDANKEN**

(Vorsicht, Rechtschreibfehler!)

GEHT ES UNS GUT?

JA ES GEHT.

WIR GEHEN VIEL, ABER ES GEHT NICHT VIEL.

TURNEN UND SCHWIMMEN,

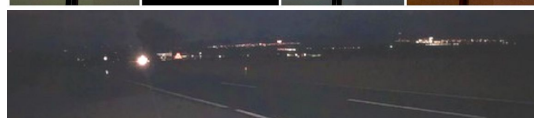
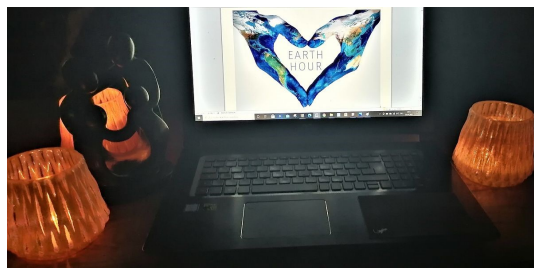
WANN DÜRFEN WIR WIEDER BEGINNEN?

SIND WIR TRAUIG ODER FROH?

EINMAL SO UND EINMAL SO.



Earth Hour 2021

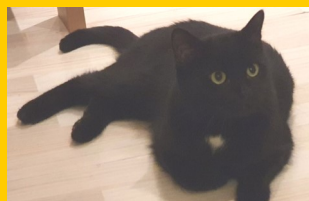


Am Samstag den 27. März 2021 gingen um 20:30 für 60 Minuten die **Lichter aus**. Mit der 15. WWF #EarthHour2021 setzten die **4. Klassen ein Zeichen für Klima- und Artenschutz**.

Das vergangene Jahr hat uns auf dramatische Weise gezeigt, wie verletzlich wir sind als Gesellschaft, Wirtschaft und auch persönlich: Die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, was passiert, wenn wir unseren Planeten grenzenlos ausbeuten und wie wichtig ein harmonisches Miteinander zwischen Menschen und Natur ist. 2021 brauchen wir einen Neustart, der uns für zukünftige Krisen rüstet.

Das geht nur, wenn wir unseren Umgang mit dem Planeten überdenken und den Kampf gegen die Klimakrise, das Artensterben und die Naturzerstörung zur obersten Priorität machen - denn eine intakte Natur ist unsere beste Lebensversicherung.

Daran erinnert die Earth Hour!



Unserem Essen auf der Spur



Die Kinder der **ersten Klassen** besuchten ein **Webinar** von **Südwind Niederösterreich**. Ziel war es, die **Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion** auf den

Menschen und die Umwelt besser zu verstehen. In unserer modernen Welt sind Menschen über Länder und Kontinente vernetzt. Die Lebensmittelproduktion liegt nicht mehr nur in der unmittelbaren Umgebung. **Unser Essen legt oft weite Wege zurück**, um zu uns zu gelangen. Oft wissen wir nicht mehr, woher es kommt, oder wo es verarbeitet wird.

In **interaktiven Aktivitäten und Übungen** hatten die Kinder die Möglichkeit sich in dieses Thema zu vertiefen. Lesetexte über Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion weltweit halfen negative Auswirkungen auf das Klima und somit auf den Menschen zu erkennen. Quizfragen und elektronische Abstimmungen regten zu Diskussionen und kritischem Hinterfragen der Thematik an.



Nahrungsnetz

Im Biologieunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler der 1a und der 1c die **Zusammenhänge** eines Nahrungsnetzes kennen und die **Wichtigkeit des „ökologischen Gleichgewichts“**. Außerdem **experimentierten** sie an ihrem **eigenen Modell**, was passiert, wenn dieses gestört wird und erkannten dadurch, dass der **Mensch eine große Rolle im Erhalt der „Biodiversität“** spielt.



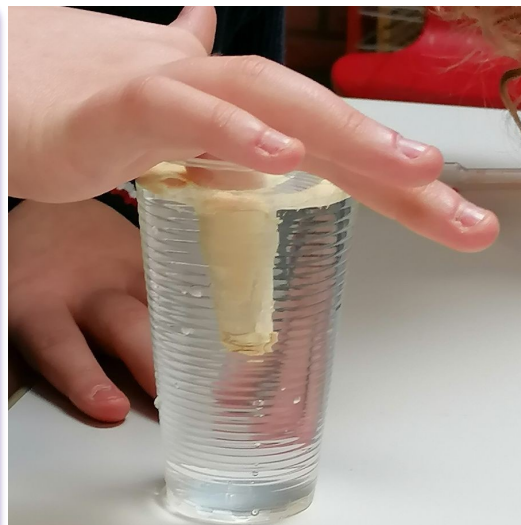
Chemie on Tour

Achtung, Experimente!

Das war das Motto der 4. Klassen in der vergangenen Woche. Zu Gast - natürlich online - war das **Team der Technischen Chemie der TU Wien**. Es leitete die Schülerinnen und Schüler bei ihren Versuchen an, beantwortete Fragen und achtete auf den **exakten Versuchsverlauf**. Sicherheit stand auch hier im Mittelpunkt.

Folgende Experimente wurden durchgeführt:

- ⇒ Der chemische Feuerlöscher (Wie erzeugt man CO₂?)
- ⇒ Slimeproduktion (Quervernetzung eines Polymers)
- ⇒ Eisen zu Kupfer (RedOx-Reaktion von Eisen mit Kupfersulfat)
- ⇒ Instant Snow (Super-Absorber und ihre Fähigkeit, Wasser aufzunehmen und abzugeben)
- ⇒ Handschuhpulver (hydrophobe Oberflächen)
- ⇒ Auftrennung von Ethanol und Wasser (Auswirkungen von unterschiedlichen Polaritäten)
- ⇒ Säuren-Basen Wechselwirkung (reversible pH-Wert Verschiebung)



Mathe im Schulhof

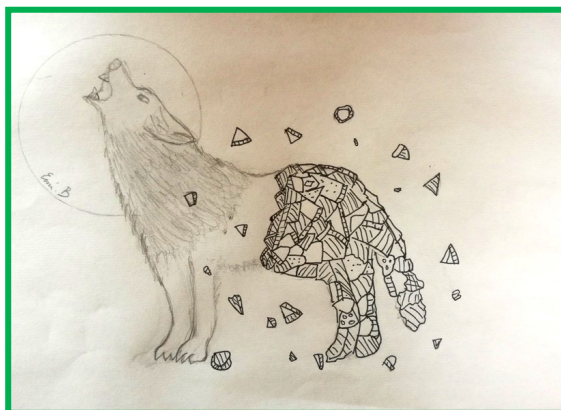
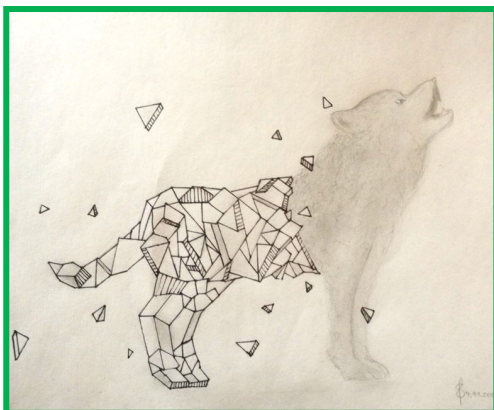
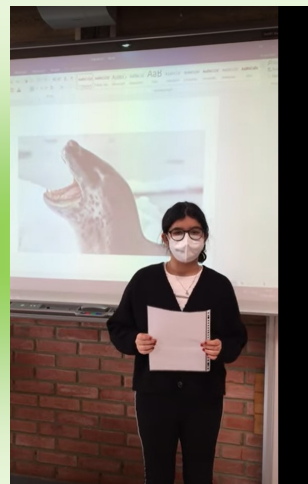


Am liebsten ist die 1B im Freien. **Ausgerüstet mit Schnur und Straßenkreiden** erforschten die Kinder so manches Mathematik-Thema. An einem Tag wurden Kreise gezogen, an einem anderen Winkel erforscht und zuletzt Winkel gezeichnet und gemessen.

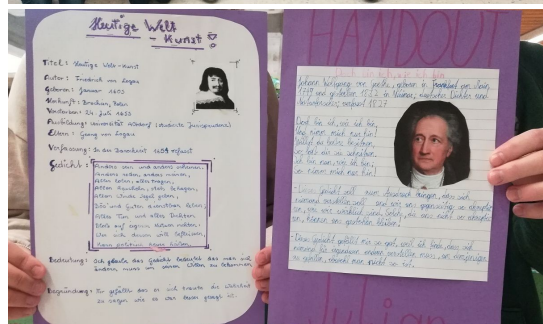
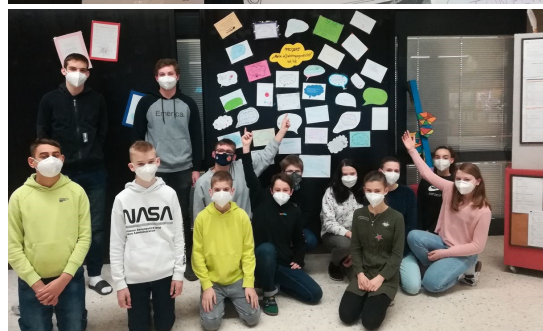
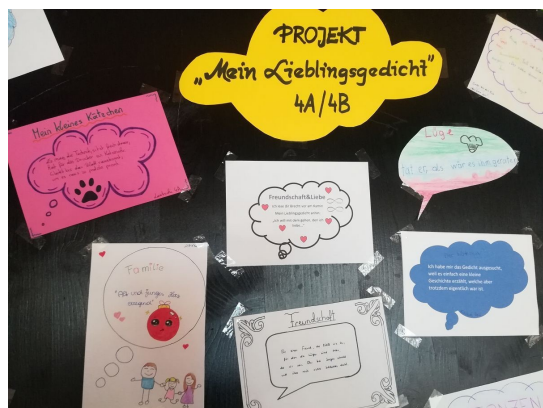


Dangerous animals

The 3rd grade pupils have been **exploring and studying the most dangerous animals in the world**. Their knowledge was let loose in the form of **creative and informative presentations**. Belinay (3a) has proven to be **the bravest one**, watch her presentation on the **leopard seal in the video** and let yourself be amazed!



„Mein Lieblingsgedicht“ – Projekt der 4. Klassen



Doch bin ich wie ich bin, drum nimm mich nur hin!

(Johann Wolfgang von Goethe)

**Darauf kam der Sommer in das Land,
und als er es so blühend fand,
da sprach er noch: „Könnt's schöner sein!“
und rief drei Diener sich herein.**

(Josef Stech)

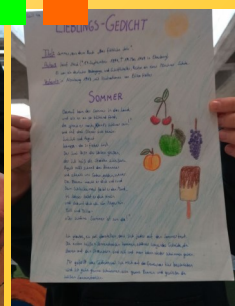
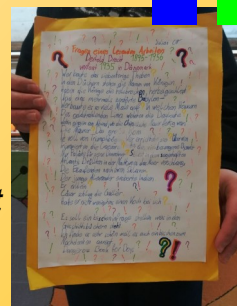
Die Klassen 4A und 4B haben sich während des Wintersemesters mit den verschiedensten Gedichten auseinandergesetzt. Unter dem Titel „Mein Lieblingsgedicht“ sollten sich die Jugendlichen in einem eigenständigen Arbeitsprozess ein Gedicht aus diversen Lektüren oder dem Internet heraussuchen, das ihnen gefällt und aus bestimmten Gründen in Erinnerung bleibt. Sie gestalteten **informative Handouts** sowie **kreative Sprech- und Denkblassen**, in denen sie ihre **Gedanken** zu ihrem Lieblingsgedicht einarbeiteten. Zudem kam auch die **Sprechkompetenz** nicht zu kurz, da alle Schülerinnen und Schüler sowohl ihre **Gedichte** als auch **relevante Zusatzinformationen** vor der Klasse bravourös präsentierten.

Meinungen der Schülerinnen und Schüler zu diesem Projekt:

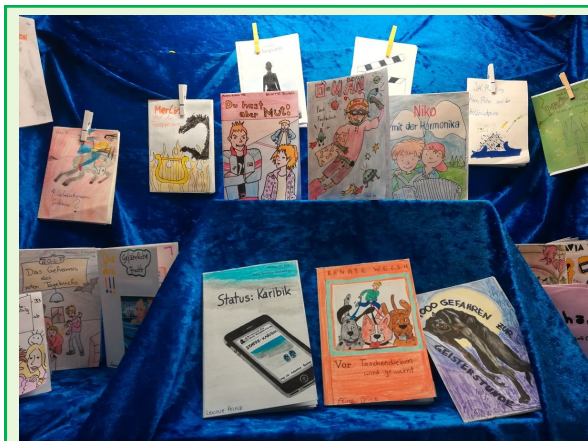
„Es hat mir Spaß gemacht, mein Lieblingsgedicht zu bearbeiten, weil ich mich anstrengen musste, die Bedeutung zu finden und so mehr über den Autor herausgefunden habe.“ (Stefan, 4A)

„Mir hat die Gestaltung viel Spaß gemacht, weil ich kreativ werden konnte. Es war relativ schwierig, ein für mich passendes Gedicht zu finden, aber letztendlich hat es viel Freude gemacht, so zu arbeiten.“ (Julia, 4B)

„Weil mir Gedichte und Texte sehr gut gefallen, mochte ich auch diesen Arbeitsauftrag. Allerdings ist es für mich eine Überwindung, Texte vor der Klasse zu präsentieren.“ (Daniela, 4B)



Lesen einmal anders – Mini-Bücher



„Es war für mich spannend und witzig so ein Mini-Buch zu gestalten. Ich mache so etwas gerne, weil ich dabei meiner Fantasie freien Lauf lassen kann.“ (Erik, 4A)

„Eines der besten Projekte überhaupt! Da das Lesen zu meinen größten Hobbys zählt, habe ich sehr viel Spaß mit dieser Aufgabe gehabt. Gerne öfter!“ (Leon, 4B)

Die 4. Klassen stellen ihre **Lesekompetenz** durch die Gestaltung von tollen Minibüchern unter Beweis.

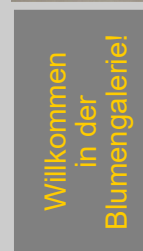
Nach einer genauen **Faltanleitung** entsteht aus einem A3 Blatt ein **8-seitiges Mini-Buch**, dessen Blätter nach **unterschiedlichen Vorgaben beschrieben und illustriert** werden. Bei der Erstellung des **Covers** sind der **Fantasie keine Grenzen** gesetzt und den Abschluss bildet eine **persönliche Kritik** zum jeweiligen Lesestoff.

Kreative Kleckse, 2c



Der Frühling kann kommen

Eine Gruppe der 2a hat den Frühling schon herbeigesehnt und im Online-Zeichenunterricht erfahren, wie **Naturstudien** umgesetzt werden können. In einer Zusammenarbeit mit dem Biologielehrer wurden Frühlingsblüher ausgesucht und in wunderschöner Art und Weise auf ein Blatt Papier gebracht.



Osterjause

Die 2b hatte schon **Besuch vom Osterhasen**. Danke an unsere Klassenelternvertreterin Petra Pober, die ihn mit ihren **selbst gebackenen Pinzen** unterstützt hat. Nach der **fröhlichen Suche im Schulhof** konnten wir Eier pecken und unsere Jause genießen.



Eierbecher für den Ostertisch, 1b



Fensterhasen

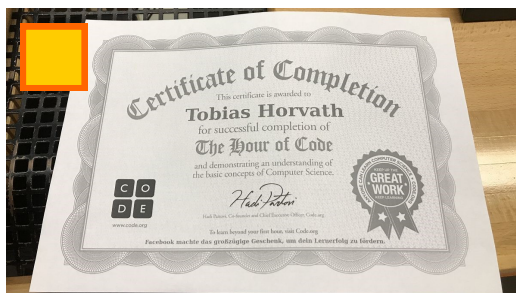
Freundlich Fensterhasen blicken auf den Vorplatz der EMS und begrüßen alle, die sie entdecken!

Entstanden sind die süßen Häschen in Zusammenarbeit einiger Kinder der **Nachmittagsbetreuung**, nachdem alle Hausübungen erledigt und die letzten Vokabel gelernt worden waren.

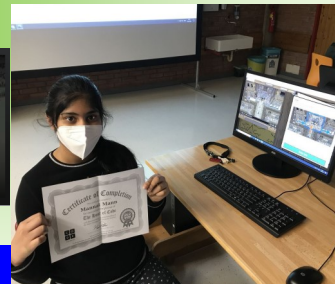
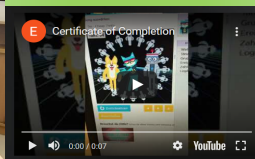
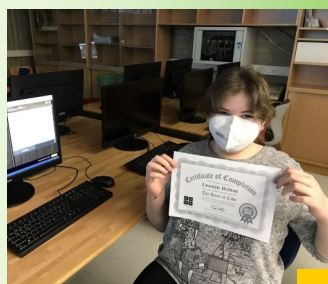
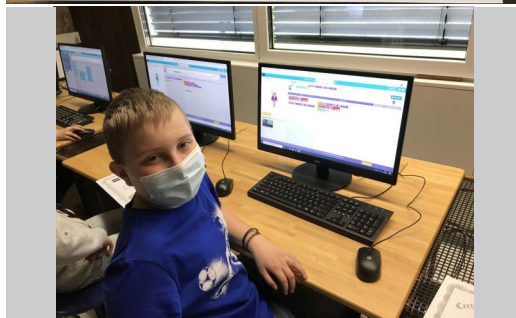
Teamarbeit macht doch am meisten Spaß!



Certificate of Completion



Groß war die Aufregung im Informatikraum. Die 1B versuchte sich im **Programmieren ihres ersten Computerspiels**. Gestartet wurde in der **Aula**, wo die Schülerinnen und Schüler **erste Roboter-Schritte** erprobten. Die Kinder steuerten durch Wortbefehle - links - rechts - vorwärts - ihre „Roboter“ (= Klassenkollegen bzw. Kollegen) in den Informatikraum, wo es am PC weiterging. Hier lernten sie spielerisch erste Schritte im Programmieren. Am Ende der Stunde hatte jede Schülerin und jeder Schüler ein Spiel erstellt und das Certificate of Completion erhalten.

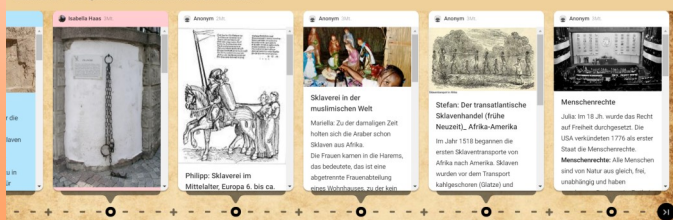


GS-Präsentationen 2.0

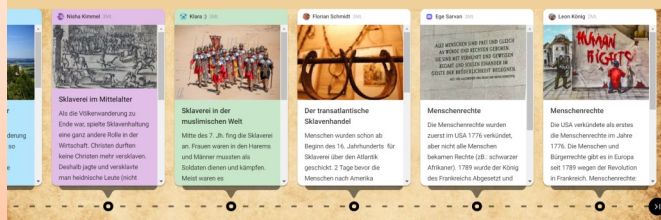
Kollaboratives Arbeiten zwischen Präsenzunterricht und Distance Learning

Im GS-Unterricht der 2. Klassen wurde das Thema „**Sklaverei – ein Querschnitt durch die Geschichte**“ erarbeitet. Die Schüler*innen wählten alleine oder zu zweit ein Thema, in das sie sich vertieften. Sie fassten ihre Themen in einem **Padlet auf einer Zeitleiste** zusammen. Für die **Präsentation in der Schule** bereiteten sich die Schüler teilweise in der Schule bzw. zu Hause vor. Das Padlet ermöglichte dabei das kollaborative Arbeiten. Weiters diente es bei der Präsentation als Ansicht und wurde am Ende für jede Schülerin / jeden Schüler als Zusammenfassung ausgedruckt. Mit **interaktiven Übungen** konnten einige Schüler*innen, die gerade zu Hause waren, ihr **Wissen wiederholen**, andere wiederum schmiedeten **Pläne für ein zukünftiges Projekt** im Klassenverband.

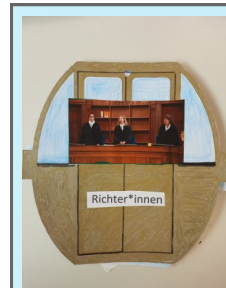
Sklaverei - ein Querschnitt durch die Geschichte A



Sklaverei - ein Querschnitt durch die Geschichte B



Kreative Gondelkette



Die 1c macht bei einem Kreativwettbewerb zum Thema Wintersport mit. **Dabei gestaltete jedes Kind eine Gondel**. Wir beschlossen, jede Gondel einem **systemrelevanten Beruf** zu widmen und so wurden die einzelnen Gondeln zunächst bunt gestaltet und wichtige Berufe wie Apotheker*innen, Busfahrer*innen oder Altenpfleger*innen erhielten je eine Widmung. Die Gondeln wurden dann auf eine Schnur gehängt und sind noch bis Mitte April in der Klasse. Danach nimmt unsere Gondelkette am Wettbewerb teil.





Was bedeutet „gut zeichnen“?
So etwas lässt sich generell nur
subjektiv beurteilen.
Manche können „besser“ perspektivische
Sachen zeichnen, während andere ganz
tolle Kopfportraits hinbekommen und wieder
anderen liegt mehr die Landschaftsmalerei.
Wichtig aber sind:
eigene Ideen, Ausdauer und vor allem
.....die Freude am Arbeiten!
Erik aus der 4a hat diese Freude am
Kreativen Gestalten im
Zeichenunterricht, in IBF-Kursen und vor
allem privat leidenschaftlich umgesetzt
und eine umfangreiche Sammlung
kreiert.....
hier einige Beispiele: ...



Chaos im Kopf

Ausgehend von **Rainer Maria Rilkes Gedicht „Der Panther“**, in dem von der **äußeren und inneren Gefangenschaft** des Tieres erzählt wird, beschäftigten sich die Schüler*innen der 2.Klassen mit ihrer eigenen Befindlichkeit. So entstanden zum Thema „Chaos im Kopf“ eindrucksvolle, individuelle, teilweise sehr persönliche Gedichte nach unterschiedlichen Reimschemen.



Chaos im Kopf

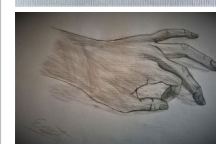
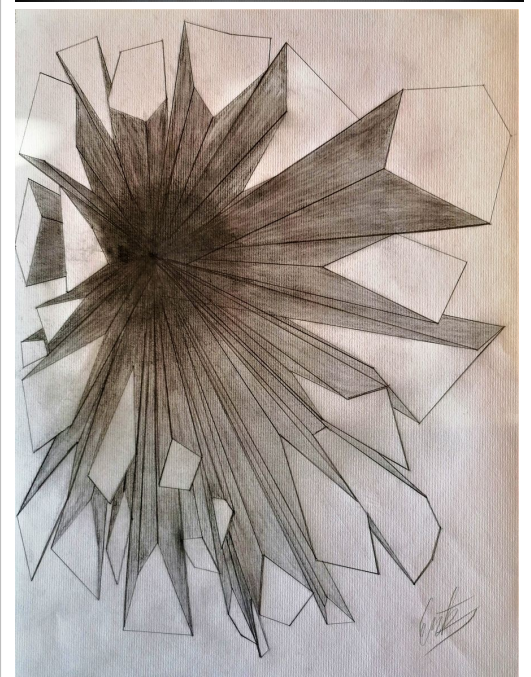
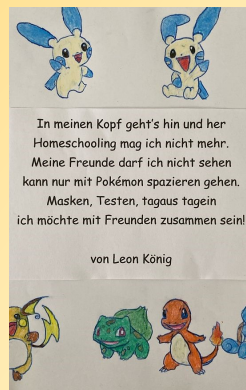
Im Kopf ein einziges Geflirr,
ab und zu ich glauben möchte, ich werd irrt!
Gedanken und Bilder wecheln von einem Warr zum Wirr,
Aufpassen und Konzentrieren heißt's so oft - wehe dir!

Ist es die Pubertät oder wird das für immer so bleiben?
Ich hoffe nicht, oh Gott, bloß nicht übertreiben!
Wie geh ich damit um? Soll ich's verschweigen?
Oder um Hilfe bitten und es beschreiben?

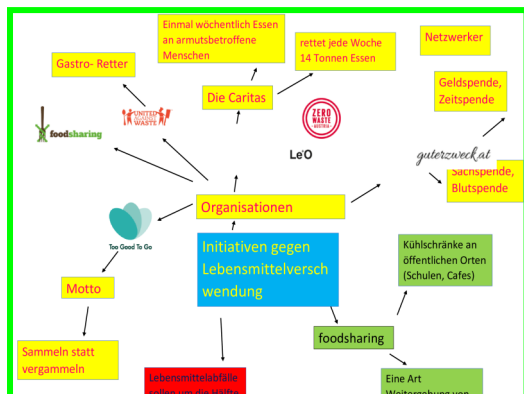
Es ist als wär's ein Auf und Ab
Dann ein Hin und Her - und nicht zu knapp!!
Ich hab es langsam satt,
ach was, das wird schon wieder, papperlapapp!!!

Corona hin, Corona her

Corona hin, Corona her,
Du machst es uns ganz schön schwer.
Alle Leute sitzen jetzt zu Haus,
nicht einmal meine Katze traut sich mehr raus.
Wann gehst du endlich fort?
Bleib weg von diesem Ort!



Lebensmittelverschwendung und Hunger



Im Wahlpflichtfach „Ernährung und Gesundheitslehre“ beschäftigten sich die 4. Klassen mit dem Thema Lebensmittel – deren Verschwendung – deren Aufteilung in der Welt. Dabei waren vor allem folgende Fragen interessant:

- ⇒ Warum werfen wir so viel weg?
- ⇒ Welche Möglichkeiten gibt es, um Verschwendung zu vermeiden?

Beobachte deinen Haushalt:

- ⇒ Wird Wert auf Regionalität und Saisonalität gelegt?
- ⇒ Wie oft wird frisch gekocht? Was müsst ihr wegwerfen?
- ⇒ Nach welchen Kriterien funktioniert Welternährung?
- ⇒ Wer unterstützt Hungernde?

Den Abschluss bildete eine **Auseinandersetzung mit Essgewohnheiten in aller Welt.** Die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema waren interessant, besorgniserregend, nachdenklich stimmend, ...



Honigbienen, Wildbienen und wir



Ja, man kann durchaus behaupten, die Kinder der 2C sind jetzt kleine Bienen-Expert*innen.

Bienen gibt es seit 100 Millionen Jahren. Weltweit kennen wir heute über **20.000 Bienenarten**. Am bekanntesten ist die Honigbiene. Sie gehört zu den staatenbildenden Insekten, lebt also in großen Völkern. Bienen sind ein **wichtiger Teil eines ausgewogenen Naturkreislaufs**. Sie **bestäuben tausende Nutz- und Wildpflanzen**, zudem bieten sie **Wachs, Pollen, Propolis und Gelee Royale**.

Da die Bienen helfen, die Artenvielfalt der Natur zu erhalten und die Erträge an Obst, Gemüse, Pflanzen, Bäumen, ... zu sichern, beschäftigte sich die Klasse 2C ausführlich mit diesem Thema. Hauptsächlich im Biologieunterricht, aber auch in Deutsch, Geographie, Religion und Geschichte, erfuhren und erarbeiteten die Schüler*innen viel Wissenswertes über die Bienen und die **Honiggewinnung**.



BEE running - Ein Bienenlauf



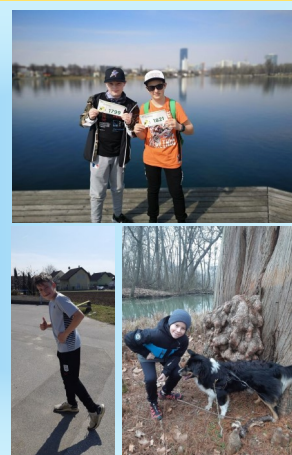
Aktion: Österreich blüht auf „BLÜHSTERREICH“

Passend zum Bienenprojekt der 2. Klassen gibt es eine bewegte Aufgabe.

Für jeden zurückgelegten Kilometer wird ein Quadratmeter Blumenwiese gesät.

Unterstützt wird die Aktion von **TUT GUT NIEDERÖSTERREICH**.

Einige coole Impressionen von bewegungs- und sportbegeisterten Kids sind hier zu sehen. „Danke euch für das Mitmachen“, summen zahlreiche Bienen. **Bewegt euch weiterhin, gemeinsam bewegen wir viel.**



Erdäpfelpyramide

Wie kam die 1B zur Erdäpfelpyramide?

Im Internet gesehen und schnell bestellt, es ist die Rede von der Aktion der NÖ-Landesregierung „**So schmeckt Niederösterreich**“.

Bestellt wurden die Erdäpfel für eine Erdäpfelpyramide.

Die Anleitung für die Pyramide wurde auf der Homepage gefunden.

Im Werkunterricht wurde **Holz, gesägt, gebohrt und geschraubt** - so entstand die Pyramide.

Nun muss **Erde** in die Pyramide. „Uff!“, so eine Arbeit.

Danke dem Schulwart für die Hilfe!!!

Erdäpfel legen war eine leichte Sache und machte Spaß.

Das **Giessen und Beobachten** steht nun am Plan.

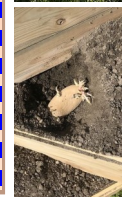
Wir erkunden die Welt der Erdäpfel nicht nur im Freien sondern auch im Netz. Wo kommen sie her? Welche Nährstoffe haben sie?

Wie sieht die Pflanze aus?

Welche Teile können gegessen werden? ...

Ernten und genießen ist unser letzter Punkt. **Wann?**

Vielleicht noch dieses oder doch erst im nächsten Schuljahr???



Upcycling

Vogelfutterhäuschen aus Tetra Pak

Die Klasse 2C beschäftigte sich ausgiebig mit diesem Thema. **Aus Wegwerfware mach etwas Neues.**

So entschlossen wir uns, den Vögeln in der Natur etwas Gutes zu tun und bastelten Futterhäuschen. Etwas verspätet durch den Lockdown wurden fertig. Die Vögel freuen sich jetzt sicher über Zusatzfutter.



Virtuelle BO-Messe

Am 10. April fand die 1. virtuelle Berufsinformmesse **ZUKUNFT | ARBEIT | LEBEN** der AK Young statt.

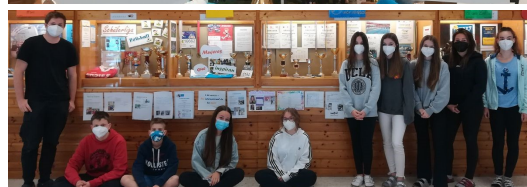
Hier hatten die Schüler*innen der 3. Klassen die Gelegenheit, 34 Aussteller zu besuchen, darunter waren weiterführende Schulen, Unternehmen und Partnerorganisationen. Besonderes Highlight war neben dem **Online-Bewerbungstraining** ein **Quiz**, bei dem die Jugendlichen zahlreich teilnahmen.

Wir gratulieren sehr herzlich zum 3. Platz!



KUNSTECKE
Architektur der Zukunft

8 de marzo – Día internacional de la mujer



08. März – Internationaler Frauentag

“¡Una mujer que me inspira es mi madre!
Eine Frau, die mich inspiriert, ist
meine Mama!

“¡Una mujer que me inspira es la pedagoga
Maria Montessori!

Eine Frau, die mich inspiriert, ist die
Pädagogin Maria Montessori!

“¡Una mujer que me inspira es la cantante Natti Natasha!
Eine Frau, die mich inspiriert, ist die Sängerin Natti Natasha!



Anlässlich des internationalen Frauentags hat sich die **Spanisch-Gruppe der 4. Klassen** darüber Gedanken gemacht, welche Frauen sie inspirieren und aus welchem Grund. Diese **beeindruckenden Frauen** stammen entweder aus ihrem privaten Umfeld oder stellen Persönlichkeiten der Öffentlichkeit dar.

Brückensprache Latein

SALVETE DISCIPULI, SALVETE PARENTES (Schüler*innen und Eltern)

Einige von euch konnten bereits ein kleines Einführungsvideo zum **Wahlpflichtfach** „Brückensprache Latein“ sehen, genauere Information zur Bewertung bzw. zum Aufbau des Wahlpflichtfachs findet ihr hier unter „**Curriculum**“. Außerdem interessant ist die Studie zu **Latein als Zweitsprachenförderung** von Prof. Dr. Kipf sowie die Broschüre der schulischen Qualitätsentwicklung in Schleswig-Holstein „**Latein hilft, die deutsche Sprache zu beherrschen**“.

Bei weiteren Fragen erreicht ihr mich per Email unter johanna.friedrich1@schule-noe.at.

VALE und bis bald!

„Mihi nomen est **Maximus**.“ (Latein)

„Mein Name ist **Maximus**.“ (Deutsch)

„My name is **Maximus**.“ (Englisch)

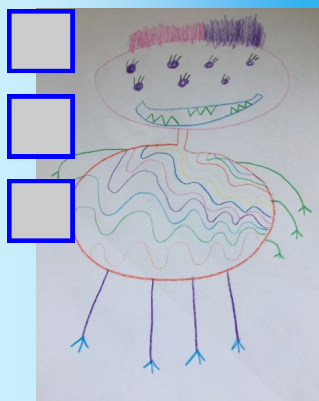
„Mi nombre es **Maximus**.“ (Spanisch)

„moje ime je **Maximus**.“ (Kroatisch)



Alien Family

The primary school pupils from Schwadorf and Klein-Neusiedl had a lot of fun learning **about the body parts** and drawing the **alien children** from their **alien/teacher mommy**. This time, the challenge was to write sentences describing their creations and subsequently, **creating their own person from out of space**. Each pupil presented their cute and unique alien child and described it in their own words. Browse through the gallery and let yourself be taken to a planet far, far away!



EMS trifft auf „Bella Italia“

Was ist ein „**Stencil**“? Diese Frage wurde im Rahmen des Zeichenunterrichtes der 3B beantwortet. Es handelt sich dabei um eine Schablone, mit der auch bekannte Graffiti-Künstlerinnen und -künstler wie Banksy arbeiten. In unserem Fall wurden die Vorlagen allerdings angefertigt, um **T-Shirts** und sommerliche Kleidung neu zu gestalten. An einem Nachmittag wurden die **Kleidungsstücke bedruckt** und **schmücken nun auf italienische Art unsere Aula**.



Zauberhafte Kunstobjekte

Spaghetti werden den Gondolieri zum Ruder in Schokoflakes-Gondeln.

Farbenfrohe Kleider aus Löwenzahnblüten, Vollkornspaghetti und Geleefrüchten bringen Farbe in den Home-Schooling-Alltag.

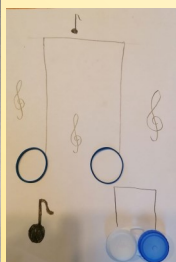
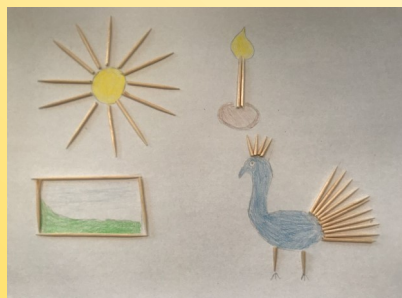
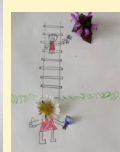
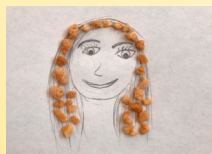
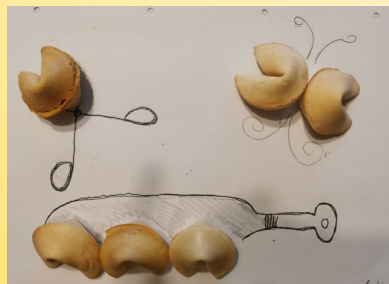
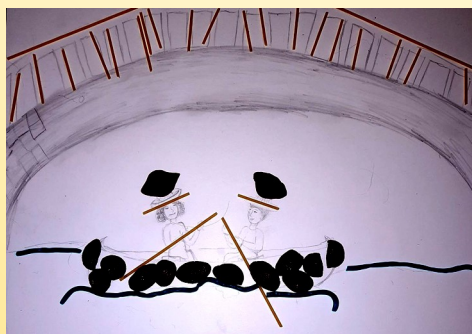
Dezenter, aber nicht weniger elegant, fallen die Zahnstocher-Flügel des Pfaues aus.

Der UHU-Mann, der flinkste Cowboy der EMS, stammt aus dem wilden Margarethen/Moos.

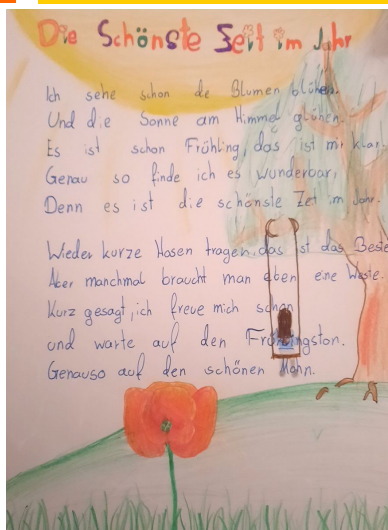
Inbusschlüssel-Beine, Buntstift-Haare, Gummiringerl-Noten oder ein Ohrstöpsel-Föhn, um nur einige Beispiele zu nennen – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Mit Alltagsgegenständen, Lebensmitteln oder Pflanzenteilen und einigen gekonnt gezeichneten Strichen zauberten die Schüler*innen der 1A kreative Kunstwerke – inspiriert von den Arbeiten des **brasilianischen Künstlers Victor Nunes**.

Freude am Schaffensprozess zu haben und auch noch andere **Menschen** vielleicht sogar mit den Ergebnissen **zum Schmunzeln** bringen – diese Ziele versteckten sich hinter diesem Arbeitsauftrag.



Poesie liegt in der Luft



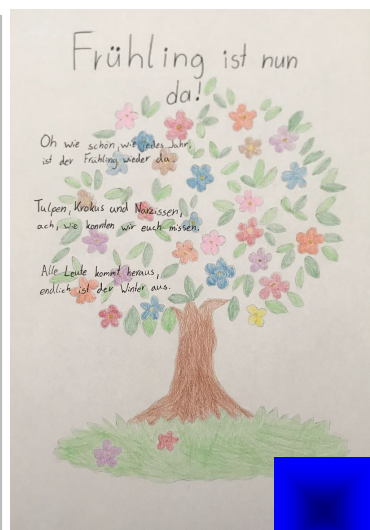
Folgende Grundgedanken wurden mit den Kindern der 1. Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts diskutiert:

Gibt es Regeln in der Poesie?

Wer kann poetische Texte verfassen?

Auch Rhythmus, Vers, Strophe, unterschiedliche rhetorische Mittel, Reimschemen und Gedichtformen waren vor dem künstlerischen Schaffensprozess in Wort und Bild Themen, die betrachtet wurden.

Persönliche, **frühlingshafte Gedanken** in dieser speziellen Art und Weise zu Papier zu bringen hat sehr vielen Kindern großen Spaß gemacht.



Vogelprojekt der ersten Klassen



„Auf einer kleinen Insel bauten die Menschen auf ihren Feldern Mais an. Doch die dicken, schwarzen Käfer, die ebenfalls auf der Insel lebten, belästigten sie und fraßen ihre Pflanzen. Also spritzten die Bewohner Insektizide aus, um die Krabbeltiere loszuwerden. Das gelang ihnen, doch auch die Fische waren plötzlich fort. Denn die Käfer waren von Vögeln gefressen worden, die wiederum ihren Kot ins Meer fallen ließen. Als es keine Käfer mehr gab, zogen die Vögel weg, woraufhin auch die Fische nichts mehr zu fressen hatten und davonschwammen. So hatte sich der Mensch zum Schluss selbst geschadet.“

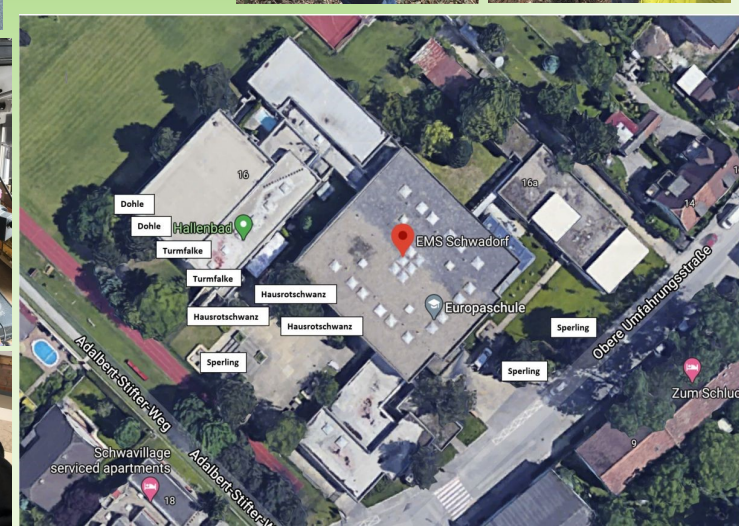
Diese kleine Geschichte bildete den Einstieg in unser „Vogelprojekt“, das zu Beginn des 2. Semesters startete. Sie sollte verdeutlichen, wie wichtig **Artenschutz (= Diversitätsschutz)** ist, da alle Tiere und Pflanzen in einem

ökologischen Gleichgewicht zusammenhängen.

Doch was tun? Mag. Franziska Puhm, Leiterin der **Regionalgruppe „Feuchte Ebene-Thermenlinie“** des **Naturschutzbundes NÖ**, lieferte uns in ihrem **Online-Vortrag** zahlreiche Ideen, wie wir uns aktiv für den Artenschutz einsetzen könnten. Schnell wurde der zweite Teil unseres Projekts beschlossen:

Wir wollten **21 Nistkästen** bauen, um die heimischen Vögel in der Brutzeit zu unterstützen. Dabei entstanden Brutorte für **Hausrotschwänze, Blaumeisen, Mauersegler, Mehlschwalben, Baumläufer, Sperlinge, Dohlen, Turmfalken** und sogar für einen **Waldkauz**. Einige Vertreter dieser konnten wir bei einer Exkursion **beobachten** und mit Hilfe der **NABU Vogelwelt App** bestimmen. Die **Materialkosten** für die Nistkästen übernahm **„Science Fair NÖ“** und so wurde fleißig gebohrt und geschraubt, damit die Neubauten bis zu den Osterferien bezugsfertig wurden.

In der Zwischenzeit lernten die Schüler*innen in den Biologiestunden Allgemeines über den Körperbau des Vogels, dessen Fortpflanzung und wie diese Tiere überhaupt fliegen können. Bei einem kleinen Experiment hoben die SchülerInnen beinahe ab, und obwohl wir das Phänomen „Auftrieb“ kennengelernt haben, hoffen wir doch sehr, dass zu Hause keine Selbstversuche à la Ikarus gestartet wurden. Stattdessen sollten die Kinder in den Home Schooling Tagen **im Team** an einem **Portfolio** arbeiten, das **Information zu „ihrem“ Vogel**, dessen Nistkasten und Vogelschutz im Allgemeinen enthält. Die wirklich **großartigen Resultate** können Sie am Schulgelände oder in Schwadorf bewundern, wo **bei jedem Nistkasten** ein **Informationsschild** hängt, über dessen **QR-Code** Sie zum jeweiligen Portfolio kommen.



Chemie hat in der Küche nichts zu suchen!!!

- Oder doch???

Die Nawi 3 Gruppe musste feststellen, dass **Kochen Chemie** pur ist!

Zwei einfache Gerichte, zubereitet in kurzer Zeit, lieferten uns allerlei

Gesprächsstoff chemischer Art.

Laugengebäck aus Germteig und Eiaufstrich - von **Hefepilzen**, über die chemische Reaktion der **Natronlauge** mit dem Teig, bis zur

Denaturierung des Eiweißes war alles mit dabei.

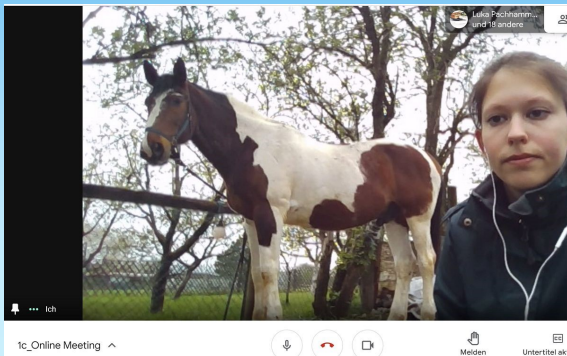
Jede Menge Spaß und Essgenuss toppten unser

chemisch-kulinarisches Ereignis!



Onlineunterricht einmal anders

Dass der **Onlineunterricht** durchaus auch **Vorteile** mit sich bringt, beweist eine **Biologiestunde** zu den Unpaarhufern. In dieser lernten die Schüler*innen der 1a sowie der 1c die **Anatomie des Pferdes** und die Begriffe „Unpaarhufer“ und „Zehengänger“ kennen. Außerdem zeigte unser **Modell**, das **polnische Warmblut „Memphis“**, die **Gangarten Schritt, Trab und Galopp** vor. Zur Belohnung gab es einige Äpfel.



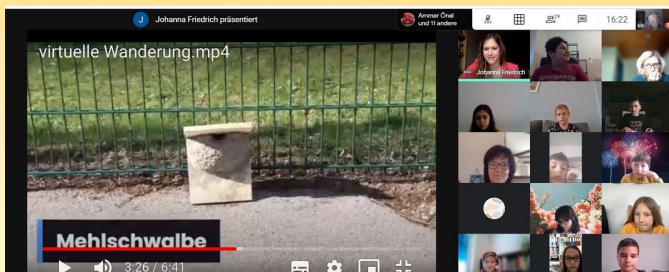
Lego Mindstorms

Das erste Mal in die Welt von „Lego Mindstorms“ hineinschnuppern konnten einige Schüler bei einem IBF-Workshop. Es handelt sich dabei um Lego-Technik-Teile, die es erlauben, **Roboter oder andere interaktive Systeme** zu bauen, wobei sowohl die **Hardware** **zusammgebaut** als auch die **Software selbst programmiert** werden kann. Alle waren gespannt, was sich in den von der IV gesponserten Boxen befindet, daher wurden die Bauteile sofort untersucht, alles sortiert und beschriftet und erste Schritte der Anleitung nachgebaut...



Virtuelle Wanderung

Das Vogelprojekt ging mit einer virtuellen **Abschlusspräsentation** zu Ende. Dabei **marschierten** wir in einer „**virtuellen Wanderung**“ von **Nistkasten zu Nistkasten**, bei der die Kinder ihr Wissen zu „ihrem“ Vogel präsentieren konnten. Vertreter*innen der Gemeinde, des Naturschutzbundes NÖ, des Science Fair NÖ, Eltern und Pädagog*innen lauschten gespannt den gelungenen Vorträgen der Schüler*innen und bedankten sich für ihren großen Einsatz und ihr Engagement.



Pythagoras im Sand

Das schöne Wetter verleitet auch Mathematikerinnen und Mathematiker den Weg in die Natur zu suchen, um dort Überlegungen nachzugehen. So kommt es, dass die 3b unseren **Volleyballplatz zu Forschungszwecken** sowohl für den Satz von Pythagoras als auch für den Satz von Thales verwendete. Die Aufgabe bestand darin, ein rechtwinkliges Dreieck zu konstruieren und im Anschluss den dazugehörigen **Thaleskreis** zu finden.



Geheimnisvolle Schuschachteln

Nimm einen Schuhkarton und viel Fantasie und gestalte ihn liebevoll, künstlerisch und kreativ außen und innen zum gesamten Inhalt oder einer Szene eines **gelesenen Buches**. Fülle ihn mit **Leben**. Fasse den Inhalt in **deutscher und englischer Sprache** kurz zusammen, bereite eine **kurze Stelle zum Vorlesen** vor und gib eine Bewertung bzw. **Empfehlung für das Buch** ab. Außerdem dient dir das Objekt auch **mathematischen Überlegungen** bezüglich Flächenberechnungen und finanziellen Ausgaben. Diese **komplexe Aufgabenstellung** wurde – natürlich detailliert beschrieben – für die letzten Wochen im Schichtbetrieb jeweils der Gruppe gestellt, die zuhause lernte. Die **Präsentationen** fanden schlussendlich vor echtem Publikum in der Klasse statt und die Ergebnisse waren sehr vielfältig und individuell.



Illustration meines Lieblingsgedichts

Sei Illustrator*in und beschäftige dich mit deinem Lieblingsgedicht ... zeichne, male, schreibe ... setze Schrift in Bilder um Das war der Auftrag an die Schüler*innen der 4. Klassen im Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“.



Engagement – nicht nur ein Wort!

Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes stellten die Schüler*innen der **2A** fest, dass es weltweit noch sehr viele Länder gibt, in denen gegen die in der **UN-Kinderrechtskonvention** verankerten **Kinderrechte verstoßen** wird.

Um einerseits Expert*innen in der Thematik zu werden, andererseits aber auch allen anderen Schüler*innen der EMS Information bieten zu können, informierten sie sich über aktuelle Daten und Fakten, befassten sich mit den **Schicksalen von Kindersoldat*innen, Kinderarbeiter*innen, mit den Problematiken fehlender Bildung, Armut und Hunger, Gewalt und medizinischer Unterversorgung in den betroffenen Ländern** und beschlossen:

Wir wollen helfen!

Daher entwarfen und produzierten sie **Flyer und Plakate** und zusätzlich je nach Interesse **Podcasts, ein Video, eine vertonte Powerpoint-Präsentation, Fotowände und einen Rap**.

Außerdem wurde beschlossen, einen **Schullauf** zu organisieren, um

Spenden für internationale Hilfsprojekte zu sammeln.

Und dabei gibt es wahrlich unzählige Kleinigkeiten, die berücksichtigt und bedacht werden müssen.



Hast du noch Fragen zu dem Hilfsprojekt?

Deine Spende hilft, um ein Kinderleben auch nur ein kleines Stück zu verändern.

Wir SAMMELN! Wir LAUFEN! Wir SPENDEN! Wir HELFEN!



Globales Webinar - Weltdorf

Globales Lernen und Nachhaltigkeit hat die Schüler*innen der **4a** die letzten **vier Schuljahre** in vielfacher Hinsicht im Unterricht, bei Projekten, Lehrausgängen, Ausflügen und der Sommerprojektwoche am Bauernhof **begleitet**. Als „Abschluss“ haben wir eine Vertreterin der Organisation **Südwind** eingeladen, im Rahmen eines Webinars das Thema noch einmal aufzugreifen - **durch „Weltdorf“ und „Weltspiel“ Weltsicht entwickeln**.

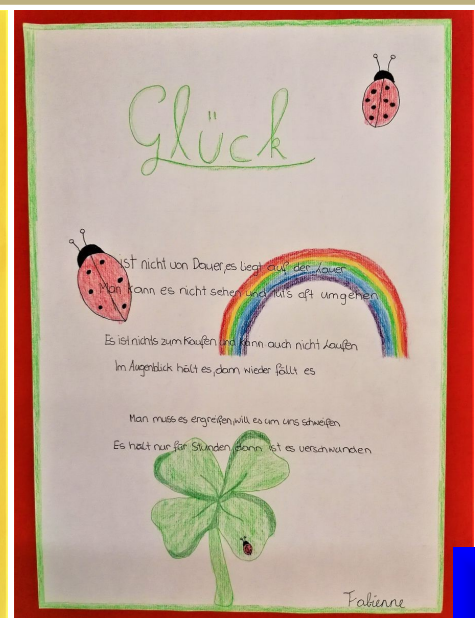
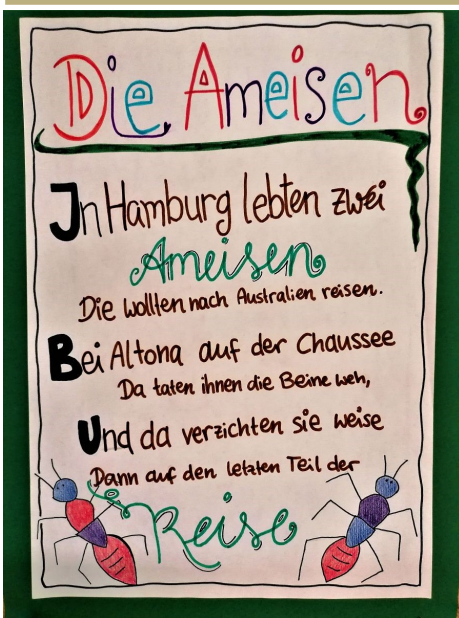
Globale Probleme, Zukunftsszenarien und die eigene Rolle in der Welt mit der Möglichkeit zur Mitgestaltung sind ja oft schwer greifbar, doch die Schüler*innen sollten sich vorstellen, die

Welt wäre ein Dorf mit 100 Personen. Wie viele wären arm oder reich?

Wie viele könnten lesen oder schreiben, hätten Zugang zu sauberem Trinkwasser? ...

Das „**Mitmachwebinar**“ (chatten, abstimmen, kurze Präsentationen erstellen und vortragen) war sehr interessant und hatte viele Überraschungen parat.

Oder hättet ihr gewusst, dass Österreich im CO₂-Ausstoß pro Kopf gleich hoch wie China liegt?



Was hat der Holocaust mit mir zu tun?

Ein Projekttag der 4a zum Thema Nationalsozialismus

Geplant war es, vor Ort mit den 4. Klassen die Gedenkstätte Mauthausen zu besichtigen, um so realitätsnahe wie möglich Einblick in das dunkelste Kapitel unserer Geschichte zu erlangen. Doch auch hier hat uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und so mussten wir uns etwas anderes überlegen: Einen ganzen Schultag lang befassten sich die Jugendlichen mit diesem Thema. In eigenständiger Arbeit und mit viel Forschersinn **besuchten** sie nun doch die **Gedenkstätte** – jedoch auf **virtuellem Wege**. Sie erkundeten das Areal und konnten dank der ausgereiften Website einen Online-Rundgang absolvieren. Auch **Interviews mit Zeitzeugen** wurden gesichtet – die Schüler*innen schauten sich Videos an und informierten sich über das Leben von Überlebenden wie etwa **Paul Grünberg**, der das Konzentrationslager Auschwitz überlebte, oder **Lucia Heilmann**, die von einem Bekannten versteckt wurde und auf diese Weise gerettet werden konnte. Ein weiterer Punkt dieses arbeitsreichen Vormittages war es, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was der Holocaust mit den Jugendlichen selbst zu tun hat.

- Bin ich schuld, wenn mein Volk derartige Verbrechen begangen hat?
- Wie soll ich mich heute verhalten?
- Ist Humor der richtige Weg, um diese Zeit zu bewältigen?

Anstoß zu diesen Fragen gab die gemeinsam gesehene Dokumentation „DOK1: Schluss mit Schuld“.

Gedanken der Schüler*innen, die sie anlässlich dieses Tages beschäftigten:

- „Ich bin schockiert!!! Ich dachte nicht, dass es so schlimm war. Wenn ich „zeitreisen“ könnte, würde ich versuchen, es zu verhindern.“
- „Ich möchte mitteilen, dass ich den größten Respekt vor den Zeitzeug*innen habe, weil was diese Menschen erlebt haben und uns das nochmal alles erzählen können, das finde ich sehr nennenswert.“
- „Alle Menschen sind gleich viel wert, man soll niemanden ausgrenzen!“
- „Ich hoffe, die Menschen haben von den Berichten der Zeitzeug*innen gelernt und es wird nie wieder vorkommen!“
- „Ich denke, dass es stimmt: Wir brauchen uns nicht schuldig fühlen, aber wir sind verantwortlich, diese Zeit nicht zu vergessen.“



Vor langer, langer Zeit

996 wurde der Name „ostarrichi“ zum ersten Mal urkundlich erwähnt, also die erste überlieferte Nennung unseres heutigen Staatsnamens – damals für ein kleines Gebiet im heutigen Mostviertel.

Ja, das ist wirklich schon sehr lange her, sollte aber nach wie vor von Bedeutung für unser kleines, aber schönes Heimatland sein.

In den vergangenen 1025 Jahren hat sich viel verändert.

Um diese Entwicklung zu verstehen, erarbeiteten die Schüler*innen der 2a **nach Vorgabe des Mundartgedichts „Die Babenberger“ von Trude Marzik Steckbriefe** zu den darin vorkommenden **12 wichtigsten Babenbergern**, die das erste große Herrschergeschlecht in unserem Land waren.

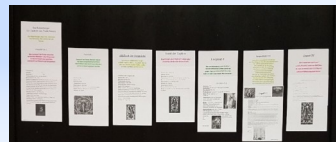
Bei der anschließenden Präsentation konnte dann auch von den Zuhörer*innen der Inhalt der jeweils zum Herrscher passenden Strophe mit dem aus der Recherche auf Übereinstimmungen oder Unterschiede überprüft werden.

Friedrich I.

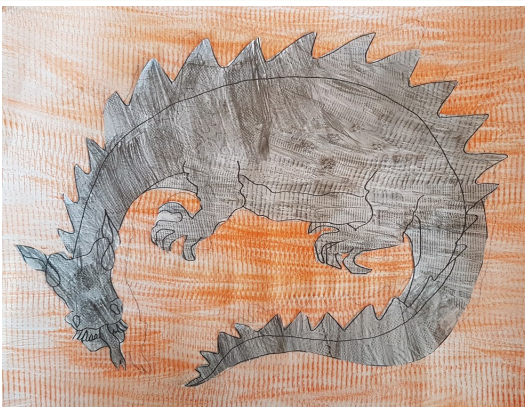
Friedrich sein Sohn, „katholisch“ heißt er
und auf an Kreuzzug leider reist er,
dort stirbt an Malaria.
Zum Glück ist noch ein Bruder da.

Adalbert der Siegreiche

Sein Bruder Adalbert der rennt-
weshalb man ihn dann „siegreich“ nennt-
das Land bis March, bis Fischta, Leitha,
und bis zur Thaya, und so weiter.



KUNSTECKE
DRACHEN
Klasse 1a



Charity—Schullauf

Am 26.5. – dem sonnigsten Tag der Woche – waren alle Schüler*innen der EMS beim Charity-Schullauf „**Laufen für eine bessere Zukunft weltweit**“ am Start. **Geplant, organisiert und durchgeführt** wurde die Veranstaltung - mit ein wenig Unterstützung - von den **Kindern der 2a**. Durch die Teilnahme daran wurde neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis auch allen Läufer*innen die Möglichkeit geboten, **internationale Hilfsprojekte durch eine freie Spende** zu unterstützen, somit bewusst Verantwortung in unserer globalisierten Welt zu übernehmen und damit zur Erreichung einiger der 17 Global Goals - der 17 wichtigsten Entwicklungsziele für eine gerechte, nachhaltige und gesunde Welt bis 2030 - beizutragen. Ein großes **Dankeschön** gilt allen **Sponsor*innen** (Eltern, Verwandten, Freunden, OMV uvm.), die die **Läufer*innen unterstützt** haben, der Marktgemeinde Schwadorf, Herrn Tomo Ivanovic und dem Elternverein für die Bereitstellung von Getränken und süßen Kleinigkeiten, um nach der körperlichen Anstrengung wieder zu Kräften zu kommen. Vor allem aber danken wir allen, die sich aktiv beteiligt haben und somit dieses Sozialprojekt zu einem erfolgreichen gemacht haben, denn „**Menschlichkeit ist die beste Politik**“ (W. Liebknecht).

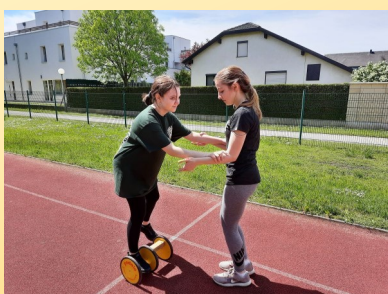


FACTS & NUMBERS
 Rundenlänge: 400 m
 Höchste Rundenzahl:
 Philipp H., 2a,
 (44 Runden)
 Spenden-
 einnahmen:
 € 3729,12
 Werden je zur Hälfte an
 SOS-Kinderdörfer und an
 UNICEF gespendet.
CHAPEAU!



Geschicklichkeits-Wettbewerb

Eine Doppelstunde Bewegung und Sport stand unter dem Motto „Geschicklichkeit“. Die Mädchen der 4a und 4b absolvierten dabei einen **Parkour** mit verschiedenen Stationen. Dabei stellten sie beim **Bogenschießen, Pedalo-Fahren, Frisbee-Golf** oder **Netzball** Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn und Koordination unter Beweis. Beim **Federball, Netzball** oder **Mölkky** stand auch Zusammenarbeit im Vordergrund.



FIT - durch die Balladen



Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Vater mit seinem Kind...!

Diese Worte leiten die berühmte Ballade „Der Erlkönig“ von Johann Wolfgang von Goethe ein.

Die Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** konnten in die **literarische Epoche der Klassik** und in die **Welt der Balladen** eintauchen.

Zu Beginn unseres fächerübergreifenden Tages lernten die Kinder die beiden Schriftsteller und Dichter Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller sowie die literarische Epoche der Klassik kennen. Danach konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität ausleben und gestalteten einen **Stop-Motion-Film** und eine **Klanggeschichte** zu den Balladen „Der Handschuh“ und „Der Erlkönig“.

Die Ergebnisse können auf der Homepage bewundert werden.

Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht: „Den Dank, Dame, begehrt ich nicht“, Und verlässt sie zur selben Stunde.

Mit diesen Versen endet die Ballade „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller und die Kinder der 3. Klassen beendeten den FIT-Tag mit einem Lächeln!

Ein breites Spektrum

„Sport, Spiel und Freizeit“ waren die Themen unserer **Themenwoche in den 1. Klassen**. In **jedem Gegenstand** wurde **dazu ganz unterschiedlich** gearbeitet. Im Mittelpunkt standen vermehrt **komplexe Aufgabenstellungen aus der Erfahrungswelt der Kinder** unter **Berücksichtigung von Gardners multiplen Intelligenzen**. Gemeinsam waren neben dem Thema auch die Werkzeuge wie beispielsweise das Erstellen von analogen und digitalen Tabellen, inhaltliche Analyse von Sachtexten, Internetrecherche und die Nutzung unterschiedlicher Apps.

Und was ergab die **Evaluation** bei den Schüler*innen zu dieser Woche? **Wiederholenswert!**



Werbung

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass du eine Verfolgerin hast? Sie lauert überall, wo du auch bist – an der Bushaltestelle, auf der Straße, beim Fernsehen, beim Musikhören, in deinem Postkasten, in deinen Handy-Spielen und sogar auf deiner Kleidung! Und sie wird dafür gut bezahlt. **4,2 Milliarden Euro** werden **österreichweit jährlich** dafür ausgegeben, um dich zu verfolgen. Klingt verrückt?

Die Rede ist von der Werbung. Vielleicht bemerkst du sie oft gar nicht, aber im Unterbewusstsein ist sie immer vorhanden. Bei einer ersten **Kahoot-Erhebung**, bei der die **Schüler*innen der 2b** Werbeslogans den Unternehmen zuordnen sollten, schnitt die Klasse nämlich ziemlich gut ab – denn gute Werbung bleibt im Kopf. Aber was ist gute Werbung überhaupt? Was ist ihr Ziel? Welche Tricks werden angewandt und wofür steht welche Farbe in der Werbung? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die 2b über mehrere Wochen in einem fächerübergreifenden Projekt. Abschließend gestaltete jeder ein **Werbeplakat** zu einem selbst **erfundenen Produkt**. Manche Schülerinnen und Schüler drehten sogar einen **Werbespot**!



Lebensbaum nach Klimt



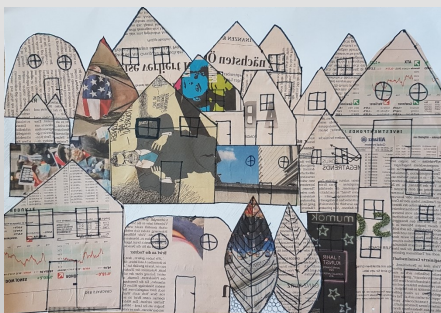
Der Lebensbaum symbolisiert Halt im Leben, Wachstum und Entwicklung. Der österreichische Jugendstilmalers Gustav Klimt kreierte mit diesem Baum in seiner „Goldenen Periode“ mit Goldfarbe und verschiedenen Symbolen etwas Besonderem. Die Schülerinnen und Schüler der 4a nahmen die Idee von Klimt auf und schufen ihre eigenen Lebensbäume: jeder anders, jeder ein Symbol der eigenen Persönlichkeit, jeder ein Kunstwerk für sich.



LEBENSBAUM
nach
GUSTAV KLIMT
4A



Zeitungsstadt



Da das Reisen heuer nur eingeschränkt möglich ist, entführen Sie die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen auf einen **Städtetrip mit Lesestoff**.



Mathe mag man eben



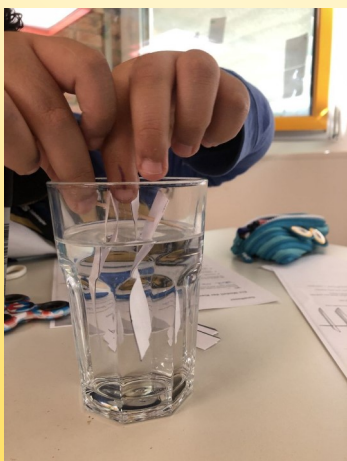
Die Kinder der 1A haben sich - bei traumhaftem Wetter - mit den **Eigenschaften des Quadrats und des Rechtecks** beschäftigt. Es wurde gemessen, berechnet und Quadrate und Rechtecke abgesteckt. Zum Abschluss haben sich die Kinder mit zusammengesetzten Flächen auseinandergesetzt.



Experiment Kiemen

Warum können Fische unter Wasser atmen und an Land nicht?

Die Klassen 1a und 1c stellten sich diesen und ähnlichen Fragen bei einem Experiment zu den Kiemenblättchen und deren Funktionsweise. Dabei wurden naturwissenschaftliche Praktiken wie das Formulieren einer Hypothese geübt.



Wilder Besuch

Die Kinder der 1a und 1c hatten wilden Besuch: **eine Wechselkröte**. Durch diese konnten die Schülerinnen und Schüler die **warzige Haut** der Kröten genau betrachten und sogar berühren und außerdem durch **Slow-Motion Videos** ihr **Gangbild analysieren**. So bleibt die Gruppe der Amphibien gut in Erinnerung.



Zucker und Süßungsmittel

Woher kommt Zucker?

Wie viel Zucker ist zu viel?

Welche Zucker und Süßungsmittel gibt es? Sind alle Zuckerarten und Süßungsmittel natürlich? Und wie viel davon esse ich wirklich täglich? All diese Fragen wurden im Rahmen des WPFs „**Ernährung und Gesundheit**“ in der 4. Klasse mittels alltäglicher Lebensmittel und Getränke beantwortet. Mit Hilfe des **Experiments „Zucker in Softdrinks“** mussten die Schüler*innen Becher mit abgezählten Zuckerwürfeln den verschiedenen Softdrinks zuordnen.



Mikroskopieren

In der BU-Stunde nahmen die 1. Klassen die **Schuppen einer Schlange** genauer unter die Lupe. Dabei lernten sie den **Aufbau eines Mikroskops** kennen und wie man dieses benutzt.



Die BEWEGTE KLASSE der 2a und 2c

Ein Projekt der GESUNDEN SCHULE zur Förderung der Lösungskompetenz

Endlich dürfen wir die gemeinsame Team Challenge starten, die uns dem Ziel der guten Klassengemeinschaft näherbringt. Bei herrlichem Sonnenschein wird den Kindern am Sportplatz Teamgeist vermittelt. Unglaublich kreativ wird gearbeitet, überlegt und geschickt agiert. Jeder bringt sich ein, macht mit und trägt zum Gelingen der anspruchsvollen Herausforderungen bei.

Wenn wir alle an einem Seil ziehen, dann gelingt uns im sprichwörtlichen Sinn alles.

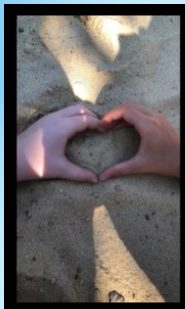
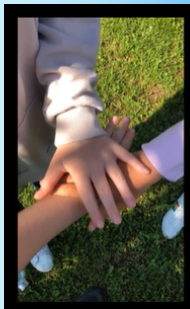
Viele Hürden werden auf bewegte und lustige Weise genommen. Stolz und zufrieden gehen bei der abschließenden Bewertungsrunde alle Daumen hoch.



Projekt Frieden

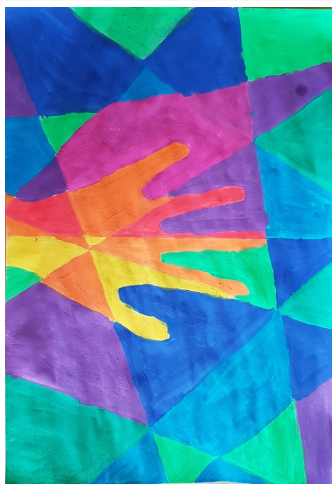
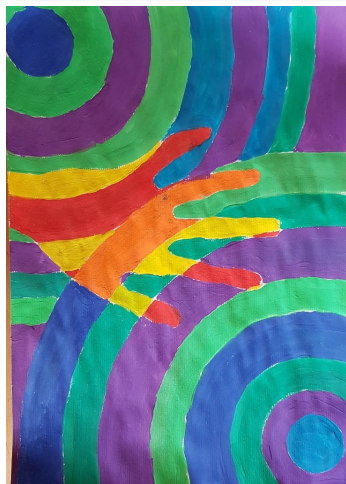
Die Kinder der 1c beschäftigten sich einen ganzen Tag lang mit dem Thema Frieden. Zu Beginn wurde gemeinsam erarbeitet, was unter Frieden verstanden wird. Anschließend ging es um den Frieden in der eigenen Klasse und was jede Person dazu beitragen kann.

Ein friedliches Miteinander stand bei einigen Teamspielen im Vordergrund. In der darauffolgenden Stunde wurden mittels Internetrecherche viele Fragen geklärt, wie zum Beispiel: „Wie geht es den Menschen im Krieg?“, „Wo gibt es aktuell Kriege?“, „Wie fühlt man sich in einem Streit?“. Danach wurden verschiedene Friedenssymbole besprochen und die Kinder hatten den Auftrag, selbst Frieden auf Fotos darzustellen. Aus den Fotos und selbstgemalten Friedenssymbolen wurde schließlich ein kurzer Film.



Bogenschießen

Der BSC Fischamend bringt unseren Schülerinnen und Schülern den Bogensport näher und begeistert viele unserer Kids für den neuen Trendsport. Nach einer kurzen Einführung unserer Trainerin Anita Nowak trafen bereits die ersten Kinder das Ziel. Bei jedem Schuss verbesserte sich die Treffsicherheit der Mädchen und Buben. Die raschen Trainingsfortschritte bereiteten den Kids große Freude und motivierten sie zu noch besseren Leistungen.



KUNSTECKE
Warme und kalte Farben
Klasse 1a

Kreatives Gestalten 4. Klassen

Unser letztes Thema in diesem Schuljahr beschäftigte sich mit der künstlerischen **Verfremdung von Porträts**. Die Aufgabenstellung lautete: „**Such dir eine bekannte Persönlichkeit aus, zerschneide das Bild, stelle es zeichnerisch realistisch fertig oder sei Karikaturist und verfremde**“.



Top Rider



Unsere ersten und zweiten Klassen nahmen am „Top Rider“-Mobilitätsprogramm teil, welches vom **ÖAMTC** in Zusammenarbeit mit der **AUVA** kostenlos durchgeführt wurde.

Die **Gefahren des Straßenverkehrs** – zu Fuß, mit dem Rad/Scooter oder als Insasse im Auto – wurden mit den Kindern diskutiert und richtige Verhaltenskonsequenzen gemeinsam erarbeitet. Da man die meisten Inhalte besser versteht, wenn man sie selbst erlebt, stand hier die **Selbsterfahrung im Mittelpunkt**.

Die Schwerpunkte des von **ÖAMTC-Instruktoren für Verkehrssicherheit** geleiteten zweistündigen Workshops lagen auf den Gebieten: Erarbeitung des Anhaltewegs, Insassenschutz im Auto, Unterwegs auf zwei Rädern, Blickfeld mit Demonstration des toten Winkels.

Besondere Aufmerksamkeit wurden auf das **E-Scootertraining**, die Wichtigkeit des Tragens eines **Helmes** und das Thema **Ablenkung** im Straßenverkehr gelegt.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Projekt ein wenig dazu beitragen konnten, unseren Schüler*innen das Meistern aller Herausforderungen im Straßenverkehr zu erleichtern.

Schwere Trucks

Auch in diesem Jahr war die **Fa. MAN** ein **Bestandteile des Berufsorientierungs-Unterrichts**, um verschiedenste Berufsgruppen kennenzulernen.

Die Kinder informierten sich über die **Geschichte des Automobils**. Sie bastelten **Falt-Modelle** und entwarfen **neue Design für ihre Trucks**, welche die Fa. MAN mit kleinen Geschenken belohnte. Der geplante Besuch des MAN-Trucks an unserer Schule musste leider coronabedingt abgesagt werden.



Durchgeführt wurde jedoch der **Bau eines Lego-Technik-LKWs**.

Unsere „**Entwicklungs-Abteilung**“ im WPF Nawi erstellte hierzu eine Bauanleitung in Form einer Foto-Anleitung.

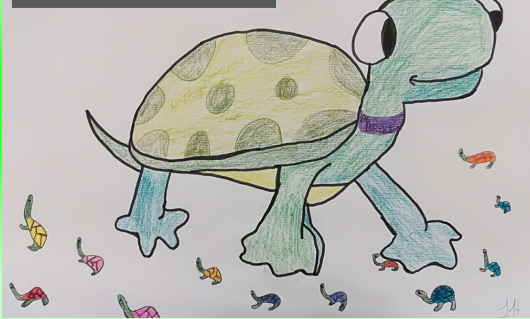


Tiere in der Schule

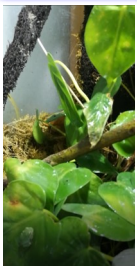
Unsere tierischen **Gäste** in den **Klassen und Außenanlagen** fühlen sich pudelwohl, vermehren sich redlich und bereichern den Schulalltag.

In **Terrarien und großen Aquarien** leben Welse, Barsche und andere Fische, Laubfrösche, Geckos, Wasser- und Sumpfschildkröten, sich paarende Hainschnecken, Seidenraupen u.v.m..
Beim **Schulteich** nisten Meisen beim quakenden Gesang der Laubfrösche.

Logo © by Isabell, 3b



Esmiralda, 3c



Babystube Meisen



Wurmbox

Im WPF „Handwerkliche Werkstätte“ entschieden sich die Schüler*innen dafür, eine **biologische Kompostieranlage** (Wurmbox) für ihre Klasse selbst zu bauen. Dabei mussten sie zuerst selbstständig eine **Skizze** anfertigen und **ausrechnen**, wie viel Holz und andere Materialien sie benötigen. Beim nächsten Schritt **verschraubten und verleimten** sie die Kiste. Danach wurden die Holzleisten für die **Wurmteebox** verschraubt und der lichtundurchlässige Deckel mit Winkel befestigt. Als letztes wurde die Wurmbox mit **Leinöl versiegelt** und die Würmer konnten in ihr neues Zuhause einziehen.



Bienenreportage

Die Schüler*innen von heute sind die Natur-Reporter*innen von morgen!

Ganz nach dem Vorbild der Zeitschriften Space, Topic und Co gestalteten die Kinder der 2c in einem fächerübergreifenden Projekt ihre eigenen Reportagen rund um die Biene und ihre Verwandten. Doch zuerst hieß es natürlich: **recherchieren, recherchieren!**
Nach diesem langen, aber notwendigen und oft sehr erkenntnisreichen Prozess ging's dann weiter zu den Computern. Mit ausgeklügeltem Design, selbstgemachten Zeichnungen und viel Geduld entstanden **großartige Doppelseiten**, die sofort in einer Zeitschrift abgedruckt werden könnten.



Waldökologie—2a



Bei einem **Rundwanderweg** von **Losenheim** beim Schneeberg über die **Mamauwiese** zurück zum **Puchberger Wasserfall** lernten wir über die Entstehung des **Ostalpenrandes**, über natürliche und künstliche **Waldgrenzen**, über **Waldhöhenstufen** und **Bodenbildung** sowie Wasserführung von Bächen auf Kalkgestein. Die Wanderung bei „Kaiserwetter“ war wegen der hohen Temperaturen **anstrengend, aber ein gelungenes Erlebnis**.



Das Spiel von Licht und Schatten



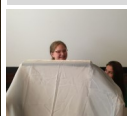
Einige Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen des kreativen Wahlpflichtfachs suchten bei dieser brütenden Hitze ein

schattiges Plätzchen im und fanden dieses in ihrem selbst entworfenen Schattentheater. Die Kinder wählten nach eigenem Interesse ein Buch aus und schrieben ein kleines **Drehbuch**.

Anschließend entwarfen sie in Form von **Silhouetten** und **Requisiten ein Bühnenbild**, beleuchteten dieses von hinten

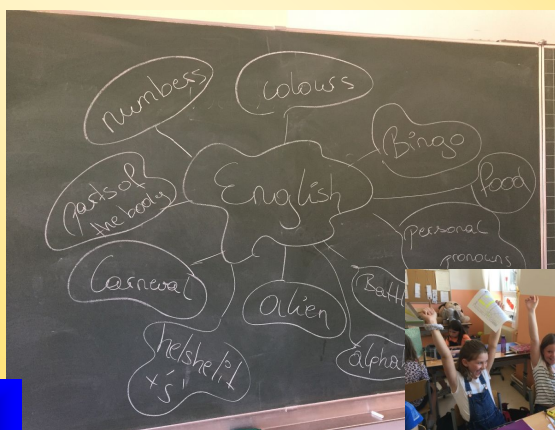
Drama, Drama, Drama

Im WPF „Literaturwerkstatt und Kreatives Gestalten“ der 3. Klassen gestalteten die Kinder einen **Fotoroman** und ließen die Bilder für sich sprechen. Nach kurzem Brainstorming und erfolgreicher Themenfindung wurden die **Szenen skizziert**, anschließend **dargestellt** und **fotografisch festgehalten**. Daraufhin wurde das Ergebnis bearbeitet, **Texte und Sprechblasen** wurden eingefügt und in Form gebracht.



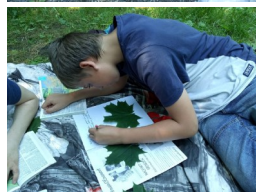
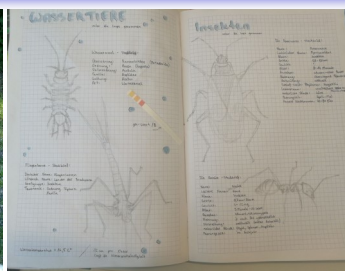
Time to say goodbye!

The primary school children from Schwadorf and Klein-Neusiedl were sad that our **collective English lessons** were coming to an end. To make this **bittersweet**, the lesson was spent **playing games** and **admiring** how much we had progressed on our English skills in the short amount of time. **Proud moments!**



Mit **Picknick-Decken, Lupen, Netzen, Einmachgläsern und Bestimmungsbüchern** „bewaffnet“, wanderten die Schülerinnen und Schüler der 2A und der 3B zur **Fischa in Schwadorf**.

Am Ufer war das „**Forschercamp**“ schnell aufgebaut und das **forschende Lernen** konnte beginnen: Auwald-Bäume bestimmen, Herbar anlegen, Schnecken bestimmen, Schnecken beim Atmen beobachten, Bachflohkrebse fangen und beobachten, Libellenlarven füttern, Molche und Unken bestimmen und Heilkräuter, wie z.B. das Schöllkraut (hilft gegen Warzen...) kennenlernen, Fließgeschwindigkeit berechnen, Temperatur- und PH-Wert messen u.v.m. Zwischen den Stationen gab es Spiele zur Auflockerung, Abkühlung in der Fischa und zum Abschluss ein Eis.



Fotografie kreativ

**FESTIVAL
LA GACILLY
BADEN
PHOTO**

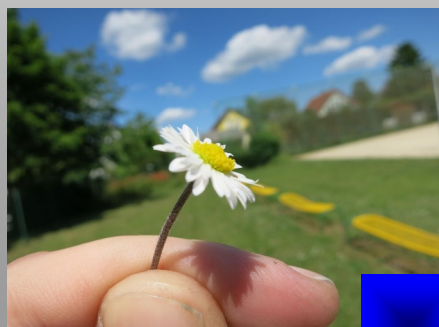
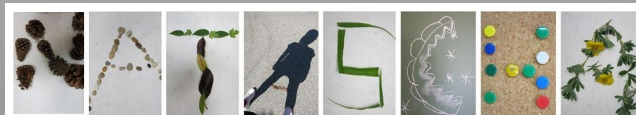
Im Zuge der **Teilnahme am internationalen Fotowettbewerb „La Gacilly-Baden“** hat sich die Begeisterung für dieses Medium gezeigt. So wurde im Rahmen von IBF die Schiene „Fotografie - kreativ, aber kritisch“ ins Leben gerufen.

An einem Nachmittag konnten Schülerinnen der ersten Klassen spielerisch mit dem eigenen Handy ihre Fotokenntnisse erproben. Neben lustigen **Experimenten mit der**

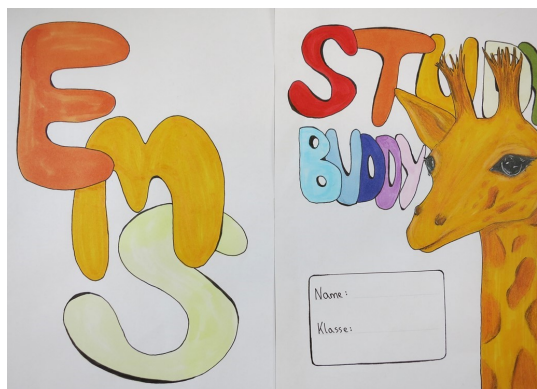
Perspektive wurde auch gezeichnet, **Makroaufnahmen** gemacht und am Ende entstand ein Fotokunstwerk, bei dem aus **Naturmaterialien** der eigene Name gelegt wurde.

Zwischendurch lockerten kleine **Foto-Schnitzeljagden** das Arbeiten auf.

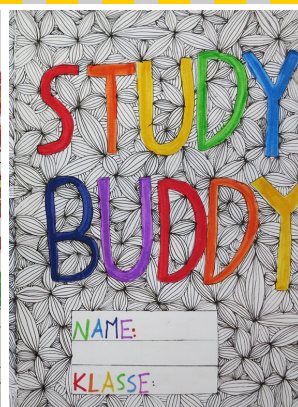
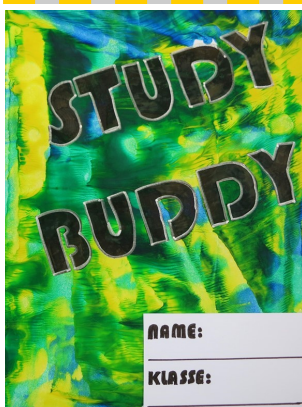
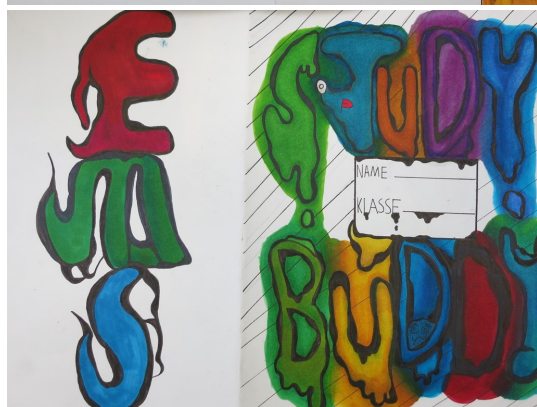
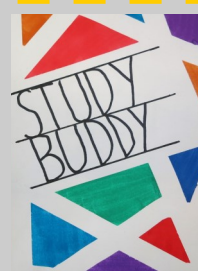
Alle Kinder sind herzlich eingeladen an unserer Sommerfoto-Challenge teilzunehmen. Wir freuen uns schon auf sonnige und kreative Fotos, die im Herbst ausgestellt werden.



Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten Künstler*innen aus **den dritten Klassen ausgefallene Designs** für unseren brandneuen „**Study Buddy**“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das Coverdesign wurden die Entwürfe von **Sophie Ellinger, 3b** und **Erion Haziri, 3a**. Angesichts der heuer besonders vielfältigen und kreativen Ideen fiel die Auswahl schwer. Alle eingereichten Kunstwerke werden auf unseren WOW-Schautafeln in der Aula zu bewundern sein. Ab September wird dieses Heft als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.



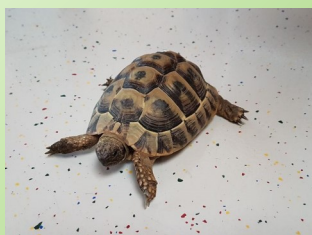
Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **begabungsfördernden Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden versucht**, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen zu schaffen**. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Minibücher, Portfolios, Videos u.v.m..

Was haben Mia und Bobby ...

... mit Begabungsförderung zu tun?

Warum Inhalte üben, die man schon beherrscht oder Aufgaben lösen, die keinerlei Herausforderung bedeuten? **Differenzierung** ist der Schlüssel beispielsweise für **individuelles und eigenständiges Lernen**. Und so entstanden im Zeitraum von mehreren Wochen **in Eigenregie** ein wunderschönes **Plakat** und ein **informativer Vortrag** über Landschildkröten für die Mitschüler*innen der 1b.

Besonders gefallen hat natürlich auch das persönliche Kennenlernen, das Beobachten und Füttern von Mia und Bobby.



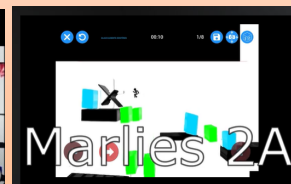
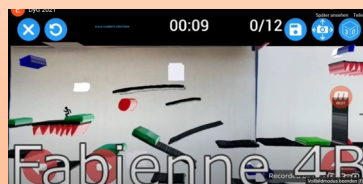
Informatik kreativ—Draw your game

In Informatik wurden die Schüler*innen unterschiedlicher Jahrgänge zu **Spieledesigner*innen**.

Auf Zeichenblättern wurden die Spielelemente gezeichnet und anschließend in der App eingescannt.

Dann konnten die Pixelkünstler*innen ausprobieren, wie gut sich die Spielfigur durch die **selbst entworfenen Levels** steuern lässt.

Wie entwerfe ich ein Level, so dass es auch spielbar ist? Auf schwarzen Linien kann man gehen, blaue Elemente können mit Hilfe von roten Elementen zerstört werden, grüne Elemente dienen als Sprungbrett. Anhand der selbst aufgenommenen „**Walkthroughs**“ kann man sehen, wie kreativ die einzelnen kleinen Spiele geworden sind.



DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE DIE GERÄTE-INITIATIVE STARTET. WIR SIND DABEI UND VORBEREITET.

Im Herbst erhält JEDES Kind der ersten und zweiten Klassen ein robustes ACER Chromebook im Wert von € 337,- (Eigenanteil ca. € 84,-) Es kann sowohl als Tablet, als auch als Laptop benutzt werden. Weitere Infos: www.oead.at

Digitale Schule

Der 8-Punkte-Plan für den digitalen Unterricht



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird..... Durch die einmalige Situation heuer konnten nur wenige Seminare abgehalten werden—einige vor Ort, manche virtuell. Acta est fabula.

Cupcakes - eine süße Verführung!

Wieder einmal war unsere **Schulküche der Tatort**. 11 Kinder stellten **40 verschiedene CUPCAKES** her. Mit großer Begeisterung wurde gerührt, gebacken und verziert. Es war auch Zeit, um zu naschen.



Vegetarisch Kochen

Mädchen der 4. Klassen kreierten gemeinsam im IBF-Kurs ein **Menü aus Zutaten in Bioqualität**.

Vorspeise: Mozzarella-Tomaten-Spieße und Gemüsesticks mit Kräuterdip

Hauptspeise: Zucchini-Erdäpfel-Auflauf mit Salat

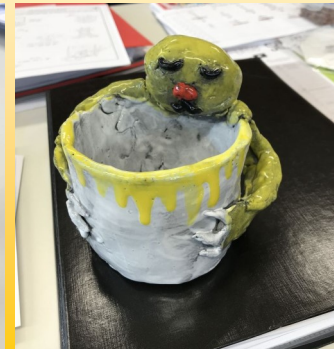
Nachspeise: Pancakes mit Erdbeeren in Ahornsirup und Schlagobers

Zu einem guten Essen gehört auch ein schön gedeckter Tisch mit selbst gefalteten Servietten und Blumen, dann schmeckt's noch viel besser!



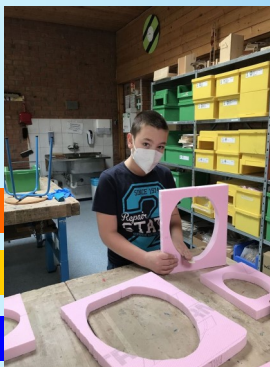
Erdige Angelegenheiten

Schnell entschlossen und für den folgenden Nachmittag verabredet, haben sich die Kinder aus der 1B zu einem Workshop „Werken mit Ton“. Besonderes Interesse galt der **Entstehung und Verarbeitung von Ton**. Abbaumöglichkeiten, Fundorte und das Brennen von Ton wurden erörtert. Die Künstler erprobten verschiedene **Techniken wie die Platten-, Aufbau- oder Wulsttechnik**. In einer weiteren Stunde wurden die Werkstücke mit **bunten Glasuren** überzogen.



Gib mir Beton!

Ostern rückte immer näher und der Osterhase benötigt sicher Hilfe! So haben sich Kinder aus der 2B zusammengefunden und **Ostereier aus Beton** gefertigt. Sie fertigten **Formen aus Hartschaumstoff**, bestrichen sie mit **Trennmittel**, mischten Beton, füllten ihn in die Formen und **warteten einige Wochen**, bis die Kunstwerke hart wurden. Anschließend wurden die farblosen Ostereier durch **Feilen und Schleifen in Form gebracht** und mit leuchtenden Farben bemalt sowie mit Goldspray und Glitter verziert.



Toooooor!



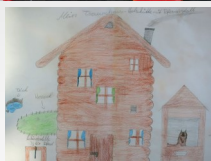
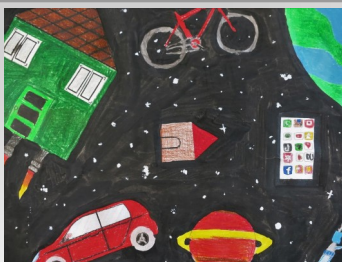
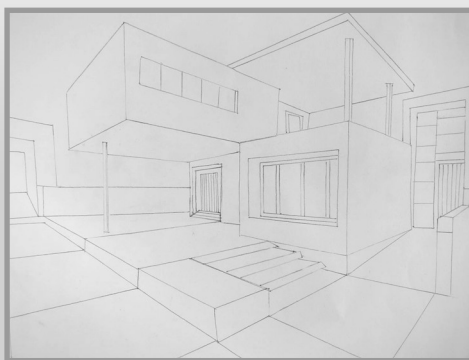
Mit einem besonderen Mannschaftsfoto für unseren - durch einen Fingerbruch ausgefallenen - Torhüter Christoph (4a) und **viel Motivation** starteten unsere EMS Kicker und Kickerin Jessica (3a) in die **U15 Schülerliga**. In den Spielen gegen die SMS und AHS Schwechat zeigte unser Team unbeschreiblich großen Kampfgeist, musste sich aber durch unglückliche Konter geschlagen geben. Sowohl die Rückrunde als auch die U13 Schülerliga fielen leider aufgrund der Coronasituation aus.



Bau dir deine Welt...

DER 51. RAIKA-ZEICHENWETTBEWERB

„Architektur“ war das interessante Thema, mit dem sich die Künstler*innen der EMS dieses Jahr sehr vielseitig auseinandersetzten. Es entstanden Gebäude, die an Tier- oder Pflanzenwelten erinnern und umweltfreundlich konzipiert sind, andere sind sehr technologisch gebaut und wollen die modernen Stätten der Zukunft komplett vernetzen. So unterschiedlich die Ideen, so vielseitig waren die Umsetzungen der zukünftigen Architekt*innen.



Süße Chemie

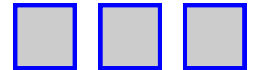
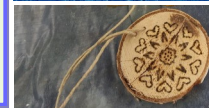
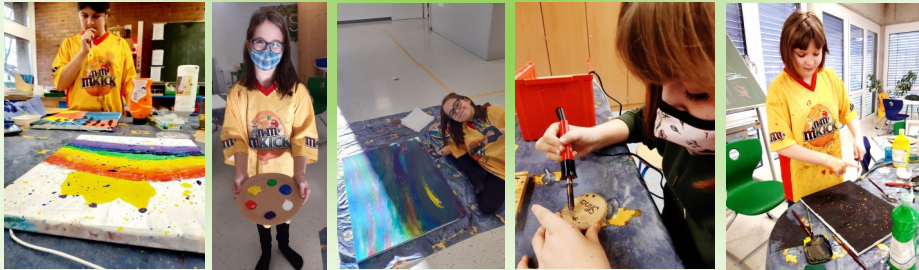


Wo liegt der Zusammenhang von Zitronensäure und Zucker? Woraus bestehen Bonbons? Was sind E-Nummern? Wer kennt den Ausdruck Zuckerglas? Wie vermischen sich die Kohlenstoff-, Wasserstoff- und Sauerstoff-Atome zu neuen Produkten? Diesen Fragen gingen die Kinder durch **Experimentieren mit viel Zucker und Geduld** auf den Grund. Das Ergebnis musste natürlich getestet werden.



Allerlei Kreatives in Zeiten der Pandemie

Im Notbetrieb wurde mit **Farben experimentiert** und unterschiedliche Materialien gestaltet. Egal ob **Pappteller** oder **Leinwand** – die Freude an der Kreativität am Nachmittag war groß! So sind wunderbare **individuelle Kunstwerke** entstanden. Wir probierten auch einen **Brennstab** aus, mit dem wir auf kleinen Birkenscheiben Motive oder Buchstaben einbrannten.



Schmetterlinge und Buntres für den Hort

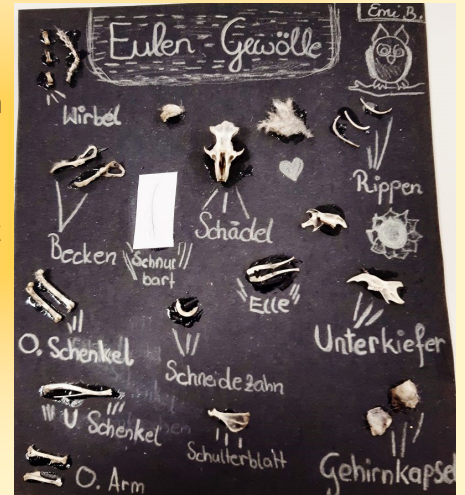
Als **Frühlingsdekoration** wurden Schmetterlinge und bunte Girlanden gebastelt. So kommt Farbe auf die weißen Wände. Danke an alle Helferlein des Dekorationsprojektes!



Eulen-Gewölle mit Mäuseskeletten

An einem März-Nachmittag im Hort untersuchte **Emi als Naturdetektivin**, was eine Walddohreule gefressen hatte. Es waren mehrere Mäuseskelette im Gewölle zu finden. Als Gewölle wird der Speiballen bezeichnet, den eine Eule ausspuckt, weil sie nicht alles verdauen kann.

Fell, Federn oder Knochen können von einer Eule nicht verdaut werden. Emi bestimmte diverse Knochen und dokumentierte ihren Fund.



Karenzvertretung



Seit den Osterferien befindet sich unsere Hortbetreuerin Bianca Wittmann, MSc im Mutterschutz. Wir wünschen ihr für die kommende, aufregende Zeit alles Liebe. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, das außergewöhnliche Engagement und die nachhaltigen Projekte in der Nachmittagsbetreuung – viele schöne Momente durften wir gemeinsam erleben! Herzlich willkommen im Team der Nachmittagsbetreuung heißen wir Herrn Elias Riedinger, der sich gerne vorstellt: „Meine Freizeit verbringe ich gerne draußen mit Radfahren, Laufen, Schwimmen, Klettern und allem, was Spaß macht. Ich habe Ausbildungen zum Sportlehrer und Outdoorpädagogin abgeschlossen. Das soll nicht heißen, dass wir ausschließlich hinausgehen werden, natürlich habe ich auch vor, den kreativen Interessen nachzukommen und die Möglichkeit zu bieten, sich künstlerisch auszutoben. Sei es Singen, Tanzen, Malen oder Basteln - ich werde mein Bestes geben, um ein rundes Angebot an Freizeitaktivitäten anzubieten.“

Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2020 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:

Antonia Stummer, BEd
Veronika Dholander, BEd
Johanna Friedrich, BEd

Breitenseher Jakob,
Eder Christoph, Gencur Florian,
Glatzer Johanna, Haller Tobias,
Loydolt Emilia, Moser Marlene,
Peniston-Bird Isabell,
Rankovic Ksenija, Reci Genti,
Reyes Rosario Nayla,
Rodic Milos, Rus Natascha,
Strasser Lilly, Subasi Günce,
Takacs Moritz, Teizer Erik,
Thum Gabriel, Trabitsch Annika,
Trichtl Emilie, Ullram Raphael

1A

Klassenvorstand:
Beatrix Puchinger, BEd
Mathias Trödthandl

Böhm Leonie, Erdogan Duha,
Eroglu Kemal, Horvath Tobias,
Kainer Jonas, Kainer Laura,
Kazda Jessica,
Kondziolka Leon, Kurtic Gabriel,
Levai Andreas,
Lipomersky Leon,
Mann Mannat,
Memisevic Emina, Pober Lisa,
Pristusek Noah-James,
Slawik Jasmin, Trumic Elias,
Ünlüer Ilayda, Wachter Patrizia,
Yurttas Zara, Zimmer Nadine

1B



Klassenvorstand:

Susanne Symoni-Klinger, MEd
Manuel Brunnthaler, BEd

Al Ardah Saif, Anusic Ivano,
Atak Tuana, Balau Iulia,
Hantari Emanuela,
Hinterbucher Lina, Hütter Paul,
Kamieniak Amelia, Kral Sonja,
Kristan Martin, Löhken Alina,
Mihajlovic Melissa,
Mladenovic Julijan, Önal Ammar,
Ornauer David,
Pachhammer Luka, Patak Kevin,
Turan Baran, Turan Islam,
Viktorin Hannah, Werner Marcel

1C



Klassenvorstand:
 DP **Christian Proy**
 DP Helga Freiler
 Kevin Gruber, BEd

Baumgartner Martin,
 Besser Stefan, Bohrn Lea,
 Eisendle Felix Kajetan,
 Haas Isabella, Haderer Philipp,
 Hillinger Mariella, Hobza Fabian,
 Kimmel Nisha, Knefel Julian,
 Kolber Jonas, König Leon,
 Kozmann Marlies,
 Liebentritt Julia,
 Maruscak Helena, Ott Gregor,
 Puchinger Lilli, Rexhaj Aldin,
 Richter Dario, Sadnek Marie,
 Sarvan Ege, Schmidt Florian,
 Simic Klara, Trenkwald Louis



2A

Klassenvorstand:
Bianca Preszeller, BEd
 DP Heidi Glatzer

Acikel Eda,
 Alteneichinger Tobias,
 Cetinak Ali, Dimic Lukas,
 Drugajova Kristina,
 Eder Rafael, Feyrer Carmen,
 Hodja Feride, König Lea,
 Mayer Lena, Nikolic Victor,
 Ninkovic Luka, Oberger Zoe,
 Pischha Ronja, Pober Paul,
 Radosavljevic Mario, Rexha Ylli,
 Sabaditsch Emma,
 Salamah Mohammed,
 Schuller Jürgen,
 Suleiman Nour, Ucar Tuana,
 Weissenbacher Philip



2B

Klassenvorstand:
Elke Koller, OLFWE
 DP Judith Gatscher-Riedl

Ashakhanov Magamed,
 Bachleitner Julia, Buk Manuel,
 Ehrenreich Nico, Hutmann Toby,
 Luigi Melanie, Martel Johanna,
 Musa Falak, Neumann Aurin,
 Pandjaitan Aaron,
 Panta Noah, Plajnssek Darian,
 Rath-Priesnitz Lea, Repic Lena,
 Rexhaj Luan, Rogic Nelio,
 Sabanovic Stella, Spirik Tim,
 Stoyanova Sophia,
 Suleiman Abdul, Teizer Nadja,
 Tudor Lena, Witkowski Oskar,
 Zeitberger Moritz, Zenuni Yldrit



2C



Klassenvorstand:
Katja Juschicz, BEd
 DP Christine Barta

Bauer Paul, Blagojevic Tamara,
 Caf Azra Irem, Fechete Jessica,
 Greiner Paul,
 Grubmüller Michael,
 Hafenscher Valerie,
 Haziri Erion, Holzweber Justin,
 Kinne Miriam,
 Mijailovic Madonna,
 Schmidt Daniel, Schöfer Henry,
 Tanasic Barbara,
 Toporishchev David,
 Ucar Belinay, Ungerböck Lukas,
 Ünlüer Dilara,
 van den Herik Nele,
 Vuckovic Andrijana, Ziai Abas

3A

Klassenvorstand:
 DP **Bettina Titze**
 DP Sabine Niklas

Bauer Lavinia, Buchberger Emi,
 Eichler Manuel,
 Ellinger Katharina,
 Ellinger Sophie, Haller Isabell,
 Jamakovic Armin, Kazda Dennis,
 Klein Philipp, Kral Fabian,
 Kraxner Laura, Lauks Mathias,
 Loydolt Clara, Neumann Leonie,
 Radosavlevic Sara,
 Salamah Ahmed,
 Sieder Veronika,
 Tsanev Lyubomir,
 Weingast Florian



3B

Klassenvorstand:
Michael Mauthner, BEd
 Mag. Christoph Buda

Brand Anthony James,
 Ehrenreich Francis,
 Gottwa Corina, Hartl Tanja,
 Ilic Luka, Luigi Mario,
 Marita Nikolas,
 Mörk Sophia Kristin,
 Mörk Sophie Elisabeth,
 Polsterer Felix, Riedl Leonie,
 Schlorhauser Mariella,
 Schrötter Maurice, Strasser Lisa,
 Sulyan Florian,
 Taferner Christoph,
 Taferner Johanna,
 Turan Hilal, Werner Lara,
 Zeitlberger Sebastian



3C

Wie die Zeit vergeht! The beginning



..... and the final count.down



Klassenvorstand:
DP **Andrea Proy**
Chiara Bauer, BEd

Aschinger Julian,
Baumgartner Anna, Bohrn Erik,
Dolezal Rebecca,
Erdogan M. Talha, Gere Laura,
Haderer Laura, Kerezovic
Damjan, Klimek Michael,
Kolber Laura, Kuyumcu Buse,
Kuyumcu Inci, Mikluc Dejan,
Olluri Lorina, Ott Julian,
Plajnsek Selia, Schwarz Kilian,
Sichera Cecil, Sohl Stefan,
Stanek Nico, Strauby Sebastian,
Thum Emily, Vrenezi Mukim,
Weidenauer Erik,
Zangerl Christoph

4A

Klassenvorstand:
Johannes Broidl, BEd
DP Martina Hubatka

Böhmer Daniela, Brich Lena,
Edelmann Marlene,
Ehmann Lukas, Erkus Rabia,
Fuchsbauer Anna, Gaus Leon,
Heiss Max, Hlavac Dominic,
Kellner Leonie,
Kolowrat Vanessa,
Kratschmann Julia,
Lipomersky Luca, Muck Stefan,
Prinz Alina, Prinz Leonie,
Racolta Patrizio, Rinaldin Philip,
Sastawa Ben, Schröck Nico,
Schwarz Lea, Seitz Michael,
Stelzhammer Fabienne,
Thaller Katharina, Willig Max,
Wyrwas Piotr Krzysztof



4B



you.can.get.it.if.you.really.want

Herz.lich will.kommen



WIR SIND BEREIT FÜR ...

you'll.succeed.at.last

EVs

..... ab jetzt im Absolv.enten.club



Wohin nach der EMS?

4A	4	11	3	6
4B	0	15	3	8
	AHS	BHS	BMS	PTS Lehre

... EINE WELT VOLL ABENTEUER

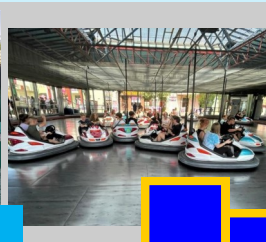
abschluss.abenteuer

Corona hat uns wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht – unsere geplante und heiß ersehnte Sommerprojektwoche in Wagrain konnte leider nicht stattfinden. Aber wir haben uns nicht entmutigen lassen und stellten ein **Ersatzprogramm** auf die Beine.

Am ersten Tag hieß es „Ab ins kühle Nass!“ und wir fuhren ins Strandbad nach Neusiedl/See. Highlights waren Sprünge von der Wasserinsel, Turniere am Beachvolleyballplatz und einige Schlammmonster, die uns fast das Fürchten lehrten.



Der zweite Tag war nicht nur hitzebedingt ein wahrer Höhepunkt. Zuerst ging es hoch hinaus im Kletterpark auf der Donauinsel, wo die Mutigen sich ihren Urängsten stellen konnten, in schwindelerregender Höhe wie die Äffchen herumturteln und zum Abschluss mit dem Flying-Fox in die Tiefe rauschten. Nach dieser Adrenalin - Aufwärmrunde waren alle bereit, sich den Abenteuern im Wiener Prater zu stellen. Um diesen wunderschönen Tag abzuschließen, beschlagnahmten wir dann gemeinsam die Autodrombahn und lieferten uns ein heißes und lustiges Rennen.



Nach diesem actiongeladenen Tag gönnten wir uns ein wenig Erholung an unserem Stammspielplatz in Enzersdorf. Ballspiele, Picknick, Plauderrunden und kleine Wasserspiele standen auf dem Programm, bevor wir ins noch erholzamere Wochenende entlassen wurden.



Frisch gestärkt kamen wir am Montag in die Schule und starteten erholt in den Tag mit einem selbst zubereiteten Frühstück, um im Anschluss an kreativen gruppenspielerischen Spielen teilzunehmen, die von uns selber erdacht und vorbereitet wurden. An unserem Abschlusstag verwandelten sich unsere Klassenzimmer zu Kinosälen. Bei Popcorn und Getränk wurde der Wunschfilm Wirklichkeit.

memories

FILMSONG

Wir sind die Welt.
Wir sind die Vierten.
Wir sind doch die, die die Welt verbessern,
So lasst und geh'n.
Wir haben viel erlebt.
Wir haben jetzt die Wahl,
die Welt für uns am Schönsten zu machen....

Melodie: We are the world—
M. Jackson / L. Richie

Nach einer wunderschönen Abschlusswoche folgte am Donnerstag noch ein **allerletzter Abschlussabend**, bei dem wir unsere gemeinsamen **vier Jahre Revue passieren und ausklingen ließen**.

Unsere Erinnerungen haben wir auch filmisch dokumentiert.

Die **interne Vorpremiere** war ein Hit!

Kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergehen kann.

Wir werden euch sehr vermissen, wünschen euch nur das Beste für eure Zukunft und sagen Danke für die schönen Momente.



hinter.lassen.schaft

Da Distance-Learning und Schichtbetrieb Ideenfindung und Projektplanung erschwerten, waren wir sehr froh und dankbar darüber, dass einige Eltern die Initiative ergriffen, eine **Parkbank** besorgten und uns diese zur weiteren Bearbeitung und Gestaltung überließen. **Die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges** verewigten sich mit **Wünschen für die kommenden Klassen** auf der Bank und wollen sich damit **von allen verabschieden und Danke sagen**.



Europäischer Computerführerschein



Bgm. Jürgen Maschl,
GGR Brigitte Richter,
IT-Coaches
und Direktorin
freuen sich mit
den engagierten
Jugendlichen.
Gutscheine als
Anerkennung wurden
überreicht.

Auch in diesen herausfordernden Zeiten haben es **11 fleißige und IT-interessierte Schüler*innen** geschafft, **alle 7 ECDL-Modulprüfungen** abzulegen und verlassen die EMS als **stolze Besitzer*innen** des Europäischen Computerführerscheins. Dabei haben sie sich wichtige Inhalte folgender Module erlernt: Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Online-Grundlagen, Online-Zusammenarbeit und IT-Security. Digitale Kompetenz wird in unserer (Berufs)welt immer wichtiger.

Unsere Expertinnen und Experten sind mit dem nötigen Know-how bestens ausgestattet.

Unsere ECDL-Finisher 2021:
Anna Baumgartner, Rabia Erkus,
Leon Gaus, Laura Kolber,
Vanessa Kolowrat, Alina Prinz,
Leonie Prinz, Nico Schröck,
Lea Schwarz, Michael Seitz und
Fabienne Stelzhammer

Wir gratulieren den
engagierten IKT-Profis!

Big Challenge – Motivation for English



At The Big Challenge, the goal is to help teachers **motivate** their **students to learn English**. The contest started in 1998 and has **630,000 participants across Europe**. Over 10 million games were played in the Game Zone in 2020.

45 pupils from our school participated.

Our best students are Florian Gencur (Level I), Ege Sarvan (Level II), Abas Ziai (Level III).

All participants got a certificate, a pencil, a poster and other prizes (e.g. English books, comics, diaries, flags, ...).
Congratulations to all our students. You did great.

WIR GEHEN IN DIE VERLÄNGERUNG

Unsere Initiativen in den Bereichen **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** konnten die Jury erneut überzeugen.



MINT
GÜTESIEGEL
2017 BS 2020
2021 BS 2024

UND NACH DER PANDEMIE

Dranbleiben und positiv in die Zukunft blicken.



Brainstorming Lehrerkollegium

AR - Alles Roger? AUGMENTED REALITY

„Augmented Reality“ bezeichnet eine (digitale) Erweiterung von bereits vorhandener Realität. Über ein Tablet oder Smartphone und einer entsprechenden App wird zum Beispiel ein Bild, ein Gegenstand oder ein Buch mit einem digitalen Inhalt verknüpft.

In den Gegenständen Literaturwerkstatt und Informatik Advanced gestalteten die Schüler*innen kleine Kunstwerke, die man nun mit Hilfe der App „Quiver“ zum Leben erwecken kann.

Probieren Sie es aus!

- 1.) App „Quiver“ herunterladen.
- 2.) Bild einscannen.

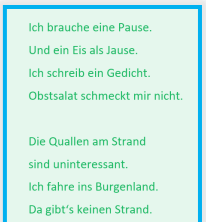
3.) Kunstwerke—auf unserer Homepage—betrachten und staunen.



Summer.feeling



Richtig heiß ist es in den letzten Schultagen geworden. Auch die Kinder der ersten Klassen freuen sich sichtlich auf einen **coolen Sommer.**



KLEIN — ABER FEIN

NEU-BUNT-VIELFÄLTIG

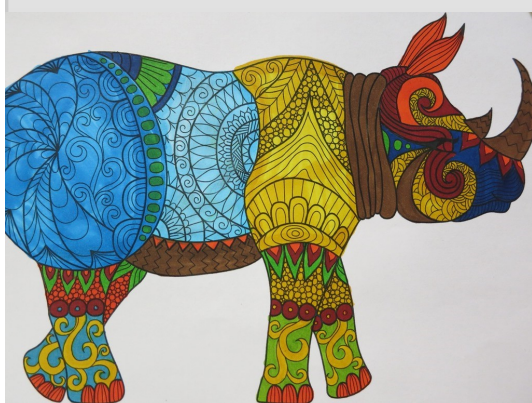
Magdalena heißt der süße Baby-Star im Hort. Da sind selbst unsere Fensterinsekten entzückt.



Fesch im neuen Schul-TShirt lässt sich der Sommer genießen!



LAZY # DAYS



durch.atmen
Ein anstrengendes und außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns. Jetzt ist Zeit zum **Kraft.tanken und Durch.atmen.**

SCHÖNE FERIEN!



